

Ergebnis und im Beden des Dnjepes ist die Grate verhältnismäßig gut, im Süden schlecht, in der Krüm und im Kaukasus mittel. Die Grate ist liberal beendet.

Konstantinopel. Im Sandfisch Serdije haben in der Nähe der griechischen Grenze kleine Zusammenstöße zwischen griechischen Truppen und türkischen Truppen stattgefunden, wobei die Griechen zurückgeworfen und zerstreut wurden.

Die feierliche Proklamierung der Verlobung der Prinzessin Helena mit dem Kronprinzen von Italien ist heute Mittag erfolgt. Es herrscht großer Enthusiasmus.

Die Berliner Börse emangelt sich der Anregung. Das Hauptinteresse lenkte sich auf Canada-Pfand, die ziemlich lebhaft und seit einigen Monaten auch für Schweizer Pfand zeigte sich recht feste Tendenz auf die Erwartung, dass das Schweizer Eisenbahnvertragsgesetz nicht zu Stande kommen werde.

Die Berliner Börse emangelt sich der Anregung. Das Hauptinteresse lenkte sich auf Canada-Pfand, die ziemlich lebhaft und seit einigen Monaten auch für Schweizer Pfand zeigte sich recht feste Tendenz auf die Erwartung, dass das Schweizer Eisenbahnvertragsgesetz nicht zu Stande kommen werde.

Drogenhandlung enthält auch die verschiedensten Kräuter in polischen Räten mit Godebin. J. Paul Siebe stellt seine weithin bekannten blutstillenden Präparate aus, unter denen in einem großen Hüllchen besonders die Schaumkugeln des Römischen aufzuweisen, welches gegen Husten und Heiserkeit empfohlen wird.

Die feierliche Proklamierung der Verlobung der Prinzessin Helena mit dem Kronprinzen von Italien ist heute Mittag erfolgt. Es herrscht großer Enthusiasmus.

Die Berliner Börse emangelt sich der Anregung. Das Hauptinteresse lenkte sich auf Canada-Pfand, die ziemlich lebhaft und seit einigen Monaten auch für Schweizer Pfand zeigte sich recht feste Tendenz auf die Erwartung, dass das Schweizer Eisenbahnvertragsgesetz nicht zu Stande kommen werde.

Die Berliner Börse emangelt sich der Anregung. Das Hauptinteresse lenkte sich auf Canada-Pfand, die ziemlich lebhaft und seit einigen Monaten auch für Schweizer Pfand zeigte sich recht feste Tendenz auf die Erwartung, dass das Schweizer Eisenbahnvertragsgesetz nicht zu Stande kommen werde.

Die Berliner Börse emangelt sich der Anregung. Das Hauptinteresse lenkte sich auf Canada-Pfand, die ziemlich lebhaft und seit einigen Monaten auch für Schweizer Pfand zeigte sich recht feste Tendenz auf die Erwartung, dass das Schweizer Eisenbahnvertragsgesetz nicht zu Stande kommen werde.

darüber aufzuklären, dass sie bei Verhaftung von Unschuldigen, Anklage, Strafe etc. die deutschen und schottischen Geschäftsleute beizuhelfen sollen, wodurch sie auch in den meisten Fällen die Garantie für solide, preiswürdige Waare erhalten. Ganz speziell aber sei vor den jüdischen Kredit- und Geldverleihern und ähnlichen Schmeicheleien zu warnen.

Auf dem Verbandstag des Central-Verbandes deutscher Bäckereien in Breslau führte über die Verordnung des Bundesrats, betreffend die Regelung in den Bäckereien, Bäckereibereiter Bernhard (Berlin) etwa folgendes aus: Die Bäckereibereiter und Bäckereibereitervereine seien im Bäckereibetriebe bedeutend besser als in allen anderen Gewerben. Auch die Arbeitszeit in den Bäckereien lasse nirgends etwas zu wünschen übrig.

Die Berliner Börse emangelt sich der Anregung. Das Hauptinteresse lenkte sich auf Canada-Pfand, die ziemlich lebhaft und seit einigen Monaten auch für Schweizer Pfand zeigte sich recht feste Tendenz auf die Erwartung, dass das Schweizer Eisenbahnvertragsgesetz nicht zu Stande kommen werde.

Die Berliner Börse emangelt sich der Anregung. Das Hauptinteresse lenkte sich auf Canada-Pfand, die ziemlich lebhaft und seit einigen Monaten auch für Schweizer Pfand zeigte sich recht feste Tendenz auf die Erwartung, dass das Schweizer Eisenbahnvertragsgesetz nicht zu Stande kommen werde.

Die Berliner Börse emangelt sich der Anregung. Das Hauptinteresse lenkte sich auf Canada-Pfand, die ziemlich lebhaft und seit einigen Monaten auch für Schweizer Pfand zeigte sich recht feste Tendenz auf die Erwartung, dass das Schweizer Eisenbahnvertragsgesetz nicht zu Stande kommen werde.

Verlässliches und Sächsisches.

Der Kammerbedienstete bei Sr. Majestät dem König hat am gestrigen Tage der Königl. Kammerherr Graf Max-Johann auf die Zeit bis zum 20. August übernommen.

Seine Königl. Hoheit Prinz Georg unternahm am Sonntag mit Prinzessin Mathilde, sowie dem Prinzen Friedrich August, dem Prinzen und der Prinzessin Johann Georg und dem Prinzen Max wieder einen Ausflug in die Sächsische Schweiz, wobei diesmal der Prinzenkind besichtigt wurde.

Seine Königl. Hoheit Prinz Max ist gestern Vormittag 8 Uhr 12 Min. nach London abgereist.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist der bisherige Hofprediger und Vikarissatist Ferdinand Fischler zum ersten, sowie der frühere Militärkapellmeister und gegenwärtige Hofkapellmeister Richard Salm zum zweiten sächsischen Rath beim Vikariatsgerichte ernannt worden.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg besuchte gestern das Magazin des Hoflieferanten Bernhard Schäfer, um verschiedene Einkäufe zu machen.

Die Ferien der Stadterordneten enden am Schluß dieser Woche. Die Anstalten nehmen ihre Sitzungen am Montag wieder auf, die erste Gesamtsitzung nach den Ferien findet Donnerstag den 27. August statt.

Vorgestern Nachmittag trat von Nachburg kommend, der bekannte Oberst Graf v. Scharnhorst hier ein, stattete Herrn Geh. Kommerzienrath Hartmann in Vorbesatz einen Besuch ab und reiste abends wieder.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898. Die Tage der Kaiserparade am 2. September 1898.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der neue preussische Kriegsminister v. Söller verabschiedete 1898 im „Mittwochblatt“ einen Antrag, worin er sich für die Vermeidung der einfachen Gedankengänge, das zwei Staaten eine unfundirte Vereinigung schließen können, doch sie während eines bestimmten Zeitraumes keinen Krieg miteinander führen. Auch soll werden dem neuen Minister von Bismarck, die ihn nicht kennen, fortgeschrittene humane Ansichten nachgerühmt.

Zu den Festlichkeiten, die in Breslau zu Ehren der bevorstehenden Anwesenheit der heimischen Kaiserin und des russischen Kaiserpaars in Aussicht genommen sind, zählt auch eine Gastvorstellung am Stadttheater Breslau. Derselbe soll am Sonntag den 6. September stattfinden. Nach dem vorläufigen Programm werden die kaiserlichen Gäste in dem festlich geschmückten, mittelst einiger kausaler Veränderungen den besonderen Bedürfnissen des Augenblicks angepaßten Hause durch die russische Nationalhymne begrüßt. Es folgt, da Gala-Vorstellungen sich einer gewissen Länge befleißigen müssen, der zweite Akt aus Wagner's „Der fliegende Holländer“. Den Schluß bildet ein kleines Lustspiel, dessen Wahl der Kaiser trifft.

Die „König. Volksz.“ giebt eine angebliche Äußerung des Kaisers über die Militär-Strapazierordnung wieder, welche in beiderseitigen konservativen Kreisen fortwährend wieder und wieder der Kaiser erklärt habe, er sei im Großen und Ganzen mit der hohenlocher'schen Auffassung der Reformgestaltung einverstanden, nur fürchte er die Ausdehnung von Militärgerichtsverhandlungen durch die Senatspresse, die „ost-jüdischen Reichstatter“ verstanden ja, die einfachen Dinge in großartigster Weise auszuwickeln. Durch solche Ständebereiche müsse aber das feste Gefüge der Armee erschüttert werden. Der Gewährung der „König. Volksz.“ fügt hinzu, wenn und in wem der Kaiser sich in dieser Weise geäußert, werde nicht erwähnt, er glaube aber mit Rücksicht auf die hohe soziale Stellung der Kreise, in welchen diese Äußerung des Monarchen fortwährend wieder, dieselbe mittheilen zu müssen.

Die gemeinsame Verhörsprotokolle hat am Montag den Hofen von Labor verlesen. In doppelter Reihe, voraus die Aufstärkergruppe Kaiserin Augusta, „Wacht“, „Jagd“, „Reiter“, nahmen diese Geschwader, geführt vom Admiralitäts-Bücher, und vier Torpedobootbesatzungen, die Richtung nach den dänischen Inseln.

Dem „München. D. Bl.“ zufolge hat das bayerische Kriegsministerium einen Erlaß hinausgegeben, in welchem Instruktionen für die Kompanie- beziehungsweise Batterie- und Eskadronen ertheilt werden, über die Bezeichnung, welche den zur Reserve überzutretenden Unteroffizieren und Mannschaften bei ihrer Entlassung zu erteilen ist. Neben Bestimmungen über das Verhalten, Montierung etc. der Mannschaften wird den Hauptleuten beziehungsweise Plümmern empfohlen, die zu beurlaubenden Mannschaften auch

die fünf Brustpartie der Königlich Preussischen Armee auf der Berliner Ausstellung sind jetzt künftlich besetzt, nachdem sich den bisher vertretenen zwei Mädchen (zwei Knaben und zwei Mädchen) heute noch ein fünfter Zerstörer zugesetzt hat. Das Angebot sowohl von Privaten wie von Vereinen um Aufnahme von schwachlich geborenen Kindern ist überaus stark. Herr von hat sich daher veranlaßt gesehen, weitere Brust-Apparate zu beschaffen. Derselbe sind bereits unterwegs und werden dann, da die Räumlichkeiten des Pavillons die Aufstellung von weiteren Bruststätten nicht gestatten, an feste Anstalten und Privatwohnungen verlegt.

Zu der mitgetheilten Schwandorfer Kapuziner-Angelegenheit erhalten die „München. N. N.“ zahlreiche Zuschriften aus verschiedenen Bevölkerungstheilen, in welchen noch viel kostbare Beispiele von Autokratie und religiösem Fanatismus mitgeteilt werden. Eine dieser Zuschriften lautet: „Als würdiges Seitenstück zu dem kaum glaublichen, aber trotzdem vollständig wahren Schwandorfer Vorkommnisse kann ich Ihnen mittheilen, daß vor einiger Zeit ein hiesiger Kapuziner die Ehe einer der besten Kreise angehörigen Frau, welche diese vor zehn Jahren mit einem Protestanten eingegangen, im Beisein als ein fortgesetztes kirchliches Kontrahatsverhältnis und als gewöhnliche Ehe bezeichnet.“ Angeht dieser überhandnehmenden kirchlichen Vorgänge fordert das Blatt die maßgebenden weltlichen Behörden nochmals auf, solchen Vorkommnissen, welche den religiösen Tadeln auf's Heuerste gefährden, energisch ein Ende zu machen.

Auf dem Degener Kriegertag, der mit der Einweihung des Kriegereinkaufs verbunden war, hielt der Großherzog von Baden eine Ansprache, worin er, wie die „Bad. Landesztg.“ meldet, unter Anderem folgendes sagte: Die Kriegereinkaufs-Verordnungen sind die beste Schule, die man sich denken könne, die Schule der Disziplin, des Gehorsams und der Treue, alles Eigenschaften, ohne die im Lande nichts von Erfolg zu erwarten wäre. Trachten Sie darnach, meine Freunde, daß die Kriegereinkaufs-Verordnungen beharren und daß sie ein Beispiel geben für die Jugend, in überhaupt in der Gemeinde für alle und für alles Das, was Tugend heißt. Tugend ebenso wie Zuchtlosigkeit gegenüber allen Gewalten, insbesondere im Innern heißt Zuchtlosigkeit keine Menschenfurcht, aber Gottesfurcht. Mit dieser Gottesfurcht werden Sie vorankretzen und den Sieg erlangen, den Sieg über das Böse, den Sieg über die Unordnung, den Sieg um Wohl des Ganzen, der Familie, der Gemeinde, des Staates und des Reiches.“ Der Großherzog schloß mit einem begeistert aufgenommenen Zuruf auf den Kaiser.

Zum Kapitel „Mädchenhandel“ ertheilt der preussische Minister des Innern neuerdings folgende Bekanntmachung: „Die über-

die fünf Brustpartie der Königlich Preussischen Armee auf der Berliner Ausstellung sind jetzt künftlich besetzt, nachdem sich den bisher vertretenen zwei Mädchen (zwei Knaben und zwei Mädchen) heute noch ein fünfter Zerstörer zugesetzt hat. Das Angebot sowohl von Privaten wie von Vereinen um Aufnahme von schwachlich geborenen Kindern ist überaus stark. Herr von hat sich daher veranlaßt gesehen, weitere Brust-Apparate zu beschaffen. Derselbe sind bereits unterwegs und werden dann, da die Räumlichkeiten des Pavillons die Aufstellung von weiteren Bruststätten nicht gestatten, an feste Anstalten und Privatwohnungen verlegt.

Zu der mitgetheilten Schwandorfer Kapuziner-Angelegenheit erhalten die „München. N. N.“ zahlreiche Zuschriften aus verschiedenen Bevölkerungstheilen, in welchen noch viel kostbare Beispiele von Autokratie und religiösem Fanatismus mitgeteilt werden. Eine dieser Zuschriften lautet: „Als würdiges Seitenstück zu dem kaum glaublichen, aber trotzdem vollständig wahren Schwandorfer Vorkommnisse kann ich Ihnen mittheilen, daß vor einiger Zeit ein hiesiger Kapuziner die Ehe einer der besten Kreise angehörigen Frau, welche diese vor zehn Jahren mit einem Protestanten eingegangen, im Beisein als ein fortgesetztes kirchliches Kontrahatsverhältnis und als gewöhnliche Ehe bezeichnet.“ Angeht dieser überhandnehmenden kirchlichen Vorgänge fordert das Blatt die maßgebenden weltlichen Behörden nochmals auf, solchen Vorkommnissen, welche den religiösen Tadeln auf's Heuerste gefährden, energisch ein Ende zu machen.

Auf dem Degener Kriegertag, der mit der Einweihung des Kriegereinkaufs verbunden war, hielt der Großherzog von Baden eine Ansprache, worin er, wie die „Bad. Landesztg.“ meldet, unter Anderem folgendes sagte: Die Kriegereinkaufs-Verordnungen sind die beste Schule, die man sich denken könne, die Schule der Disziplin, des Gehorsams und der Treue, alles Eigenschaften, ohne die im Lande nichts von Erfolg zu erwarten wäre. Trachten Sie darnach, meine Freunde, daß die Kriegereinkaufs-Verordnungen beharren und daß sie ein Beispiel geben für die Jugend, in überhaupt in der Gemeinde für alle und für alles Das, was Tugend heißt. Tugend ebenso wie Zuchtlosigkeit gegenüber allen Gewalten, insbesondere im Innern heißt Zuchtlosigkeit keine Menschenfurcht, aber Gottesfurcht. Mit dieser Gottesfurcht werden Sie vorankretzen und den Sieg erlangen, den Sieg über das Böse, den Sieg über die Unordnung, den Sieg um Wohl des Ganzen, der Familie, der Gemeinde, des Staates und des Reiches.“ Der Großherzog schloß mit einem begeistert aufgenommenen Zuruf auf den Kaiser.

Zum Kapitel „Mädchenhandel“ ertheilt der preussische Minister des Innern neuerdings folgende Bekanntmachung: „Die über-

Verliches und Schicksal.

Die Verlesung des dem gestrigen Volkeberichtes erkrankten unbekanntes Selbstmörders ist bisher nicht festzustellen gelungen. Der Betroffene ist ungefähr 20 bis 25 Jahre alt, 1,65 Meter groß, schlank, hat blonde Haare, blaue Augen, einen Anzug von Schurzwoll, längliches Gesicht und war beiseite mit schwarzem Rock und schwarzer Weste, grau und schwarz gestreifter Hose, schwarzem gebundenem Schlyss, weißem Hemde, schwarzen Strümpfen, schwarzem weichen Filzhute und dunkelroten Sammethandschuhen. Am Halse befindet sich unter dem Knebel eine Schneidwerkzeuge mit der Aufschrift: A. Jankiewicz zu Warschau eingegraben.

Die 45. Jahresrechnung des Krankenunterstützungsvereins sächsischer Lehrer, die Zeit vom 1. April 1896 bis dahin 1896 umfassend, schließt mit einer Einnahme von 28,312 Mk. und mit einer Ausgabe von 13,408 Mk., also mit einem Reinertrag von 14,904 Mk. ab. Der Abschluß der von demselben Verein verwalteten Franz-Stiftung weist einen Reinertrag von 304 Mk. und die der Schand-Stiftung einen solchen von 300 Mk. nach. Vorstehendes des Vereins ist Oberlehrer em. Hr. Keller in Deuben, Kassier Schuldt, Sögel in Borsdorf.

Gegen die sogenannten „Wassermittel“, welche vielfach minderwertige Surrogate enthalten, beachtet die Verband deutscher Seifenfabrikanten auf Grund des Gesetzes wider den unlauteren Wettbewerb einzuschreiten.

Von der Firma Linhardt u. Cyprien sind in den letzten vier Jahren die neuesten Aufnahmen von Ihren Majest. Königl. Hoheit der Frau Erzherzogin Josefa, Erzherzoge Karl und Maximilian, Prinzen Georg und Christian, sowie Ihren Majest. Königl. Hoheiten Erzherzogin Anna, Margaretha, Gertrud und Agnes, letztere Schwestern Ihrer Majest. Königl. Hoheit Prinzess Friedrich August, in Gruppen und einzelnen Photographien im Kunsthandel erschienen.

Gestern Morgen bewegte sich durch Blauen der Transport eines Dampfzuges von riesigen Dimensionen. Der Koloss, ein Eingangslokomotive im Gewicht von über 500 Centnern, war von der Firma v. Böhm in Blauen-Dresden, Reichenhainstraße, gebaut und wurde von dem Expeditionsgeschäft Berg und Co., Dresden, nach seinem Bestimmungsort, der chemischen Fabrik in v. Deuben, nach. Am 2. d. d. Kolbe, Kadeben, befindet. Sechs dergleichen Maschinen, sowie zwei kombinierbare Kessel à 250 Quadratmeter Heizfläche sind noch im Bau begriffen, welche ebenfalls in kurzer Zeit an genannte Fabrik abgehen sollen.

In Pirna wurde am Sonntag ein strebend verfolgter Hochstapler, der sich mit großer Sicherheit bewegte, aufgefunden und in Gewahrsam genommen. Derselbe hatte auch in Pirna verschiedene Betrugsereien ausgeführt und sich als Dr. med. aus Laibach ausgegeben.

Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich vorgestern in der zur Dampfzweigleitung in Leipzig gehörigen Lehmgrube, woselbst der 30jährige Arbeiter Josef Stengel durch eine Lehmwand beschleunigt und erdrückt worden ist.

Die Amtsgerichtsbezirke Bismarck sind seit Ende März d. J. die jetzt 26 Stück Kreuzfahrern gefangen und bei dem Statthalter zu Schwaan gegen eine Ranggebühr von 50 Bgr. pro Stück abgeliefert worden.

Im Hartmann-Walde wurde ein vollständig gesunder Steinbock, der nicht weniger als 800 Gramm wiegt, gefunden.

Dem Schulmeister Ernst Christoph Franke, Schwere Friedrich Ernst Lorenz, Spinner Ernst Moritz Hehl, Wever Karl Ernst Heinrich, Schneider Friedrich Wilhelm Müller und der Anstaltler Auguste Theresie Schumann in Großenhain, sowie dem Zimmerer Friedrich Wilhelm Lange in Tübitzsch, welche sämtlich seit länger als 20 Jahren von ihrem 20. Lebensjahre an in der Tuchfabrik von Gebüder tätig sind, bezugsfähig waren, ward das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen. Dem Hausmeister Johann Gottlob Traugott Heise und der Spulerin Anna Elise v. Wiegand geb. Krieger, beide langjährig in denselben Betrieb beschäftigt, wurden Belohnungsbriefe ausgeteilt.

Waffenhandlung, den 17. August. Die Ernte ist hier so weit vorgeschritten, daß man über das Ergebnis derselben ein Urteil zu fällen im Stande ist. Nagen und Weiden sind fast alle ausgeräumt und haben einen Ertrag geliefert, wie er nach dem Stande der Saat im Verhältnis zu erwarten war. Von Schilben und Jagel ist glücklicherweise unsere Gegend verschont geblieben. Anhaltende Regenfälle aber haben auch die dortigen Felder mit Wasser überflutet, was die Erntearbeiten auf Wochen aufhalten wird, oder trocken ist das getrocknete Aussehen des Getreides durch die niedrige Temperatur, namentlich des Weizens, nicht eintritt, wohl aber haben die bei uns Anbau der Körner und des Strohens vorzuziehen. Wenn auch der Preis des Getreides sinkt, so ist doch dem Landmann der Segen in solcher Menge geworden, daß er immer noch in Anbetracht des Sommerertrages von einer guten Ernte reden kann und so weit man in der Nähe der reichen Felder sehen kann, die der Dampfmaschine harren, welche dort an einem in Tätigkeit ist. Der Bauer liegt noch bereit, aber nicht noch an. Eine hohe gute Ernte wurde auch im auf dem Felde zusammen sammeln lassen. Das Futter ist in genügender Menge vorhanden, obgleich die anhaltende Dürre Ende Juni und Anfang Juli den zweiten Schnitt hier nicht einbringen ließ. Infolge der Hitze fanden die Kartoffeln, jedoch die dieses Jahr hohe Preise erzielen dürften. Am besten sind durch die nahe Witterung die Ausdrücken neben Futterrüben und Kraut gewonnen. Die gezeigten Vorkäse, sollte man noch der Spätkornen warm werden, wie in auch alle Kinder des edlen Frauenbrottes wünschenswert, jedoch die gehörige Menge hier in den Hütten sich entwickeln lassen, so würde die diesjährige Futterernte in unserer Gegend der Menge und Güte nach den hochschätzlichen Erwartungen entsprechen. Dem Fenselbau hat man in unserem Gebiet ganz ausgegeben und auch die gesundheitlich regelmäßig erziehenden nicht einmal ernstlich den Hüttenbesitzer vom Fenselbau unterer Nachbarschaft Lagen können denselben nicht wieder beleben. Wohl aber wird in Hütten und auch auf unserer Seite dem Anbau von Klee und anderer Art, die überaus viel enthalten, wie Pfefferminze, Sesam etc., mehr Land zur Verfügung gestellt wie früher. Der Anbau von Getreide, wie Rogg, Weizen etc., ist vom Futterbau hier ganz verdrängt worden.

Von einer Rederei mit traurigem Ausgange wird aus Cellastadt berichtet. In dem Gehöft des Gutsherrn Friedrich befand sich das Quartier der Soldaten vom Infanterie-Regiment Nr. 102 neben der Wälder-Kammer. Ein in der Holzwerkstatt befindliches Ritzloch gab zu Rederei Anlaß; die Soldaten entfernten den darin stehenden Väterstapel, die Mädchen verstopften die Öffnung wieder. Einer der Soldaten kam nun auf den unglücklichen Einfall, den Stöbel mit seinem Seitengewehr durchzuwerfen. Bei der Ausführung dieser unflüchtigen Idee befand sich gerade eine 17jährige Entenmagd, die Tochter eines Wirtschafters, welche in der Höhe der Liebesverda, mit dem Gesicht in der Höhe der Öffnung, und die Spitze des Seitengewehrs drang ihr zu unglücklich in ein Auge, daß dieses sofort ausblutete. Die Verletzte wurde nach dem künftigen Krankenhaus in Göln gebracht. Der Soldat wird seine übliche Idee schwer büßen müssen.

Vorgestern wurde doch noch eine Eskadron des Königlich-sächsischen Regiments, und zwar die 5., deren Verbleib von Wustfischellen freigeblieben ist, zu den Verhöfungen aus Grimma aus. Sie dient bei den Kavallerie-Reserve-Regimenten, die in der Gegend von Würzen stationiert sind, zum Reiten des Feindes.

In der Nacht zum 16. d. M. brach kurz nach 1 Uhr in einem Stalle des Juliuschen Militärquartiers in Grimma Feuer aus. Es gelang, die 8 in demselben stehenden Pferde in's Freie zu bringen. Leider hatten in denselben Verletzungen davongetragen, und zwar hatten 2 ziemlich umfangreiche Brandwunden an den Hinterextremitäten erlitten.

Landgericht. Der 27 Jahre alte Zimmergehilfe Emil Robert Großmann machte sich mit seinem Verurteilten Paul Trödel der gemeinschaftlichen Körperverletzung schuldig. Am 22. Mai d. J. schlugen sie infolge einer Prügelstrafe auf einem Neubau in Mügeln den Maurerlehrling Richter demselben mit gewalttätiger Faust und einem abgekehrten Hakenbeisen, daß der Verletzte verschiedene Verletzungen im Gesicht davontrug. Vom Schöffengericht Pirna mit 2 Monaten Gefängnis belegt, unterwarf sich T. der erlassenen Strafe, während Großmann erfolglos Berufung einlegte. — In gleicher Stellung wurde gegen die Dachdeckermeisterin Antoinette Marie Henriette Hermann geb. Gerber, 45 Jahre alt und vorbestraft, wegen Vergehens gegen § 180 des Reichsstrafgesetzbuches verhandelt. Es erfolgte ihre Verurteilung zu 1 Woche Gefängnis. — Wegen gewaltsamer und einfacher Unkeuschheit, sowie Unreue wurde der vorbestrafte Schauerbauarbeiter Hugo Georg Ränger zu 2 Monaten 2 Wochen, der Bauarbeiter Alar Curt Schönig wegen Unkeuschheit zu 3 Wochen und der Handarbeiter Ernst Richard Friedemann wegen Weibliche zu 1 Woche Gefängnis verurteilt. Sämtliche Angeklagten wohnen in Weichen. Der unter Vormundschaft seines Entlassenen Lehrling besitzt einiges Vermögen, welches bei der Oberverwaltungsbehörde verwahrt ist. Im Januar d. J. drängte derselbe seinen Vormund um Geld zur Befreiung von Weichen etc., und erbot dieser auch vom Depositem 50 Mk. Mit der Befreiung, Quittung über die angeschafften Gegenstände zu

bringen, erhielt B. zweimal 10 Mk. ausgehändigt, welche er aber verbot, ohne Anschaffungen zu machen. Zur Befreiung dieser Handlungswiese ließ er von dem Witwengeldgenossen Friedrich die Rechnungen anfertigen, welche er als Beleg übergab. Um noch mehr Geld zu erhalten, stellte sich Ränger beim Vormund ein und gab sich für den Reichsmeister Weiker in Weichen aus, bei welchem Lehrling bis kurz vorher gewohnt hatte und nach Ansicht des Onkels noch wohnte. Ränger erklärte, daß sich der Onkel viel Sachen angeschafft habe, doch sei er mit 10 Mk. Losgelöst in Rückstand. Gegen Quittung mit Unterschrift Weiker wurde die Summe ausgehändigt. Als der Onkel hinter diesen Betrag kam, war das Geld ebenfalls verthan. In einem anderen Falle erhielt Ränger von einem Geschäftsmann in Weichen den Auftrag, eine Schuld von 30 Mk. zu fassen. Er erhielt Befreiung durch Auszahlung eines Postens Cigaretten, welche er aber dem Auftraggeber nicht ablieferte, vielmehr ein Schriftstück fälschte, nach welchem der Schuldner bekannte, die Summe noch schuldig zu sein. Von einer weiter erhobenen Anklage wegen Weibliche und Betrugs erfolgte Freisprechung. — Unter der Anklage, von einem Neubau in Weichen an 2 verschiedenen Tagen je eine Handwagenkarre Feuerholz entwendet zu haben, standen der vorbestrafte Handarbeiter Friedrich Wilhelm Krich, 1856 geboren, und der Schuhmacher Richard Albin Kramer, 30 Jahre alt. Der Urtheilspruch lautete für Krich auf 5 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrenrechtsverlust, während Kramer freigesprochen wurde, weil er in dem Glauben gehandelt hatte, Krich sei zur Abfuhr dieses Holzes berechtigt.

Am 1. d. M. Die beiden Steinmetzgehilfen Albert Emil Müller und Johann Robert Gidler gerieten am 30. Juni nach einer längeren Weile in der „Riccardi“ im S. Großen Garten mit dem Landwirt Wase und dessen Begleitern in einen Wortwechsel, der schließlich dahin führte, daß die beiden Steinmetzen dem Landwirt mit Faustschlägen traktierten. Der mehrfachen Aufforderung des Wases, das Lokal zu verlassen, kamen sie nicht nach. Wegen Hausfriedensbruch bez. der Körperverletzung wurde Müller zu 2 Monaten und 1 Woche, Gidler zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. — Der Schuhmacherlehrling Adamowsky entwendete auf dem Vogelweidenplatz einer Dame aus dem Mantel das Portemonnaie mit Inhalt. Diesen Diebstahl hat er mit 1 Monat Gefängnis zu sühnen. — Erfolgrlos blieb die Privatklage, die der Richter Robert Paul Gustav Kühne gegen seinen Verurteilten Wilhelm Döring wegen Verletzung angehängt hatte. Durch die Beweisaufnahme konnte eine solche nicht erbracht werden, aus diesem Grunde erfolgte die Freisprechung. Räder hat die entstandenen Kosten und Ausgaben des Verfahrens zu tragen. — Wegen Verbot, sich der verbotenen Wälder schuldig gemacht zu haben, wurde der Dienstrecht Friedrich Ernst Ruge in der Nacht zum 13. Juni durch einen Gendarmen erwischt. Er leistete dem Beamten Widerstand; das Gericht erkannte auf eine 3wöchige Gefängnisstrafe. — Von der Anklage, mit einem Straßenbahnwagen in eine Abtheilung von Garderoben auf der Augustusbrücke gefahren zu sein, wurde der Straßenbahnführer Karl Meinte kostenlos freigesprochen. Die Königl. Polizeidirektion hatte auf eine Geldstrafe von 10 Mark erkannt, wegen welche R. Einspruch erhoben hatte. — Die beiden Maurergehilfen Eiler und Krenz verhafteten sich unter der falschen Vorpiegelung, 143 Quadratmeter Keller-Abbildungen auf der Altemannstraße geliefert zu haben, während ihr Verdienst bei Weitem geringer war, je 6 Mark 3 Pf. Unter Berücksichtigung des Umstandes, daß sie durch diese Handlungswiese das Wochenlohn ihrer Arbeitskollegen schädigten, erkannte der Gerichtshof wegen Betrugs gegen jeden der Angeklagten auf eine 3wöchige Gefängnisstrafe. — Der Schuhmacherlehrling Emil Paul Prohaska, 1878 in Pirna geboren, stahl einem Mitgesellen aus der Werkstätte ein 10-Markstück aus der unverhüllten Schublade eines Werkzeugs. Der bisher unbescholtene Angeklagte verurteilt 1 Woche Gefängnis. — Wegen einer Strafverurteilung von 20 Mark, auf welche die Königl. Amtshauptmannschaft gegen die Stellenvermittlerin Anna Wilhelm erkannte hatte, erhob letztere Widerspruch. Sie soll mehrere Wägen, welche bei dem Gutsherrn Jaus in Cotta angestellt waren, beurlaubt haben, den Dienst zu verlassen und andere von ihr gebotene Stellen anzunehmen. Der Beweis hierfür konnte nicht erbracht werden, deshalb erfolgte ihre kostenlose Freisprechung. — Auf einer Bank in der Zwingeranlagen hatte der 30jährige Handarbeiter Carl Friedrich Krause in der Nacht zum 16. Juli sein Quartier aufgeschlagen. Der patronisierende Nachtwächter forderte ihn zum Nachhausegehen auf. Der aus dem Schlafe geweckte Krause beledigte den Beamten und leistete ihm, sowie dem hinzugekommenen Gendarmen Widerstand. Der Angeklagte wurde zu 2 Monaten und 3 Wochen Gefängnis verurteilt. — Die Ehefrau Ernestine Auguste F. und Sohn Carl Arthur A., sowie Carl Theodor Benke nebst Ehefrau, welche am 16. Juni gemeinschaftlich den Handarbeiter Gottschalk tödlich angegriffen haben sollen, wurden freigesprochen, da die Angeklagten sich im Zustand der Nothwehr befinden haben. — Der Handarbeiter Carl August Robert Negro verhaftete sich unter falscher Vorpiegelung von dem Holzhändler Schmidt einen Thaler als Darlehen. Wegen Betrugs wurde dem Angeklagten 1 Tag Gefängnis auferlegt. — Die ungerodentlich oft und schwer vorbestrafte Plätterin Marie Anna Weidmann, 1857 zu Weitz bei Pirna geboren, wurde am 14. Juli mit einer anderen Frauensperson, gegen welche bereits verhandelt wurde, in der Dresdner Heide wegen Verbot des Landstreifens 2c. festgenommen. Beide misbrachten sich so, daß sie gefesselt werden mußten. Die Angeklagte wurde zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. — Der Baumunternehmer Christian Louis Becker, 1851 geboren, beledigte den Schankwirt Johann Carl August Schmidt in dessen Restauration in Cotta. Es erfolgte Privat- und Widerspruch. Der Beklagte Becker verurteilt eine Geldstrafe von 150 Mark. Die Publikation des Urtheils soll, da die Verleumdung öffentlich geübt worden, am Gemeindeamt zu Cotta erfolgen. — Wegen Verletzung sabbatlicher Bestimmungen in Verbindung mit Widerstand wurde dem zu Weichen geborenen Kutcher Franz Feig eine Gefängnisstrafe von 4 Tagen, sowie 1 Tag Haft auferlegt. — Der keltische Privatbedient Paul Richard D r i c h ist zum ersten Expedienten bei dem Postamtliche Tharandt ernannt worden. — Der seit herge Jagdbesitzer Karl Hermann W e n d e ist zum Holzwärter auf Schmeiderberg Revier im Forstbezirk Bismarck ernannt worden.

Desament des Julius und öffentlichen Unter-richts. In Weichen: die neuerrichtete 3. händige Lehrstelle in Dittersdorf 1. Gehalt: 1000 Mk. Gehalt und 150 Mk. Wohnungsgeld für einen unvertehrten bestehend 225 Mk. für einen verheirateten Lehrer; die neuerrichtete 4. händige Lehrstelle in Leubsdorf. Gehalt: die obere Schulbehörde. Entkommen bei freier Wohnung 1000 Mk. Gehalt und 100 Mk. persönliche Zulage als Vergütung für den Weg nach einer außerhalb des Schulhauses untergebrachten Klasse. Bewerbungsgesuche sind bis zum 31. August an den Königl. Bezirkschulinspektor Schulrath Tschelt in Chemnitz einzureichen.

Wiege Altar Grab. Oscar Croener Marie Croener geb. Löwe Vermählte. Dresden, den 18. August 1896.

Sterblich die traurige Nachricht, daß Montag den 17. August Vormittags 10 Uhr mein lieber, treuerliebender Gatte

August Hörenz im Alter von 49 Jahren sanft entschlafen ist. Dies zeigt hiermit allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt an.

Elisabeth John im Alter von 16 Jahren am 17. d. M. sanft und tugd entschlafen ist. Die tieftrauernde Mutter A. bzw. John, Bernhard John, Herbert John Brüder.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom Stadt-Krankenhaus aus statt.

Todes-Anzeige. Hierdurch allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß unser lieber, guter, treuerliebender Gatte, Vater und Großvater **Friedrich Hermann Partzsch,** Baumeister, Dienstag den 18. d. M. Vorm. 1/9 Uhr nach kurzem Krankenlager sanft und gottgegeben verschieden ist. Dies zeigt tiefbetrübt an. Die tieftrauernden Hinterlassenen. Deuben, Neustadt, Gainsberg u. Grohoph. Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter, treuerliebender Gatte, Vater und Bruder **Heinrich Oswald Herrmann,** Klempner-Monteur, im Alter von 42 Jahren, nach langen, schweren Leiden, verschieden ist. Dies zeigt tiefbetrübt an. Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachm. 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Grenaderstr. 12, aus nach dem St. Pauli-Friedhof statt.

Für die diesen Beweise innigster Liebe und Theilnahme bei dem so schweren Verlust unseres theuren, unversehrlichen Gatten und treuerliebenden Vaters, der sich nur für die Seinen treu gesorgt, **Ernst Fischer,** pens. Schirrmeyer der K. S. St.-B., früher in Bautzen, drängt es uns allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten unsern **innigsten Dank** auszusprechen. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor Berndt zu Kumbdorf für seine tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Stühner für den erhabenden Gesang. Dank seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen. Dank für das freiwillige Tragen und die ehrende Beileitung zur letzten Ruhestätte. Dank für den reichen Blumenkranz von nah und fern. Cospitz und Cotta, den 19. August 1896. Die tieftrauernden Hinterlassenen. Im Grabe ist Ruh', auf Erden blit'rer Schmerz, Drum ruhe sanft, Du treuerliebtes Herz!

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe meines innigstgeliebten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn **Georg Friedr. Göhler,** sagt hiermit allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern den herzlichsten Dank für den herrlichen Blumenkranz, sowie die Beileitung zur letzten Ruhestätte. Dank dem Grünwägen-Verein für die letzte Ehre, die er Ihnen erwies, hat, sowie Herrn Diakonius R i s c h m a n n für die tröstlichen Worte am Grabe. Möge Gott Sie Alle vor ähnlichem Schicksale bewahren! Dresden, Stiftstraße 3, den 16. August 1896.

Paul Göhler im Namen der übrigen Hinterlassenen. Für die herzliche Theilnahme, sowie Beileitung und den überaus reichen Blumenkranz bei der Beerdigung unseres lieben Kindes **Lieschen** sagen allen Verwandten und Bekannten unsern tiefgefühltesten Dank. Dresden, den 17. August 1896. Familie Dallwitz.

Zurückgekehrt vom Grabe meines theueren Entschlafenen **Herrn Schneidermeister Julius Domsgen** drängt es uns, allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten für die herzliche Theilnahme, die zahlreiche Beileitung zur letzten Ruhestätte, den überreichen Blumenkranz und die schönen tröstlichen Worte des Herrn Pastor Dr. Frommhold **herzlichst zu danken.** Dresden, am 17. August 1896. Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Herzlichsten Dank für die uns beim Hinscheiden unseres guten Vaters, Groß- und Urgroßvaters, Herrn **Friedrich Wilhelm Heidel,** zu Theil gewordenen Beweise von Liebe und Theilnahme, sowie für den reichen Blumenkranz und die Beileitung zur letzten Ruhestätte. Möge Gott Sie Alle vor ähnlichen Schicksalen bewahren. Dresden-Strießen, 17. August 1896. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Gattin **Frau Sophie Züger** geb. Rost, sage hiermit allen weichen Nachbarn, Freunden, Bekannten und Verwandten von nah und fern den herzlichsten Dank für den herrlichen Blumen- und Balsamkranz, sowie die Beileitung zur letzten Ruhestätte. Möge Gott Sie Alle vor ähnlichen Schicksalen bewahren. Dresden, Schützenplatz 2, II., den 17. August 1896. Der trauernde Gatte **Ernst Züger.**

Für die uns bewiesene Theilnahme und für den reichen Blumenkranz bei dem Begräbnisse unseres lieben Kindes **Fritz** sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Dresden, den 18. August 1896. **Georg Schubert** und Frau geb. Eidam.

Verloren - Gefunden. Verloren wurde Sonntag ein schwarzer Kragen, m. ich. Weide gest., v. Dresden, über Köhliche, Weichen, Lausitz nach Langenbrück. Der ehrl. Finder wird geb. ihn geg. 37. I. abzugeben **Wilmstr. 37, I.** Gefunden goldene Broche d. S. Vogelweide u. eine Porzette 11.8. Ausstellung. Verlierer u. Abt. mit Weichen, d. Weg, u. Aug. Schmidt in Schandau.

Balkenanker, ca. 2 Zoll-Centner an Gewicht, ohne Namen gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer derselben kann sich melden bei **Aug. Schmidt in Schandau.**

Dresdner Nachrichten. Seite 4. Mittwoch, 19. August 1896. Nr. 229.

Ingenieur 1. Fortschritt,
Kopf u. eine Seite gelbgedruckt,
ohne Steuernummer, No. 1234,
S. 10 bei Dresden.

Sonntag Abend von 7-8 Uhr
Wiederholung od. Schlichter
eine kl. Damenversammlung.
Gegen Behauptung abzugeben
Lützowstraße 32, v.

Vermietungen.

Plauen.

Zwei freundl. Wohnungen
sind vom 1. Okt. d. J. an
zu vermieten. Näh. bei
Herrn Guttmacher
meister Freund.

Laden in Löbau,

Ede Wildstrücker u. Reifewald-
straße, beste Geschäfts-
lage, zu vermieten.
Näheres bei
E. Freudenberg.

Berliner Ausstellg. 1896.

Privatlogis am Anhalt,
Bahnhof, Gr. u. kl. Zimmer,
Bett von 1,50 an, Bahnhofsstr.
Nr. 1, v. Wm. Hartmann.

Zu vermieten für sofort oder
später in bester Geschäfts-
lage, Annaberg, Buchholzerstr. 28,
ein heller, trockener

Laden

mit Wohnung und Zubehör, in
welchem seit ca. 10 Jahren ein
feines Weißwaren-Geschäft mit
gutem Erfolg betrieben wurde.
Die Verhältnisse lassen ihrer vor-
züglichen Lage halber auch zu
jedem anderen Geschäft.
Annaberg i. S.

Carl Zschlesche.

Pirnaischestr. 38

schöner großer Laden mit
Wohnung sofort zu vermieten.
Näheres beim Besitzer.

Blasewitz.

Friedrich-August-Str. 13.

Wohn. i. Breite von ca. 750 M.,
sof. besetzbar, zu verm. Näheres
i. Etage daselbst.

Ein

mittlerer Laden

in best. Geschäfts-
lage, mit freundl.
Wohnung, passend für Herren- u.
Damen-Modewaren-Geschäft, jed.
auch für alle anderen Branchen
geeignet, ist per 1. Okt. c. billig
zu vermieten. Off. unt. L. 1.

voll. Kaufmann i. S. erbeten.

In Niederhäsanz
ist eine Etage, 4 belad. Zimmer
nebst Zubehör, Veranda, 5 Min.
v. Bahnh. Köpchenbr. zu ver-
mieten u. i. Oktober besetzbar.
Preis 500 M. Fritz Seidel,
Bädermeister daselbst.

Unter sich an prima
Lage befindl. grosses

Ladenlokal,

nebst dazugehör. Entree-
sol u. i. Etage, welches
sich besonders für Herren-
Damen- und Kinder-
Konfektion, auch für ein
Schuhwaren-Geschäft
eignet, ist per 1. Januar
event. auch früher preis-
werth zu vermieten.

Emil Salomon & Co.,
Dannewitz,
Gr. Buchholzerstr. 6.

Keller,

trocken u. hell, groß, zu vermieten.
Schwarzerstr. 7, v. 1.

Kleinerer Laden

zu vermieten. Off. unt. R. O. 960
Anwaltdendant Dresden.

Langebrück.

Villa Diana, Dresdenstr. 55b,
nächste Nähe d. Bahnh., ist von
1896 ab für d. Preis von
800 M. ständig zu vermieten, ev.
auch getheilt. Das Vorderz., so-
wie die 1. Et. bestehen a. 3 gr. Zimm.
mit Veranda, Küche, Vorraum u.
Zubeh. Groß, schöner Garten.
Näh. bei 1. Etage od. Dresden,
Blücherstr. 14, 3.

Helle Werkstätte,

in best. Stadt, für sof. od. später,
tunlich Schloffer. Offert. unt. W.
H. 555 Friedrichstr. 37. Belad.

Wohnung mit Kost

für 1 Knab, v. 16 J. Schreiber,
mit eiq. Bett nicht zu hoch.
Benutzung bei christl. Leuten zum
1. Oktbr. im Inneren d. Altstadt
gekauft. Off. mit Preis unter
T. 6731 Exp. d. Bl.

Werkstatt,

geräumig u. hell, mit Holzm. bau
geb. Hof, ver 1. Okt. für 300 M.
Näheres bei 1. Etage od. Dresden,
Näheres daselbst bei Bolgt.

Von einem hundertlosen Handwirth wird

Wohnung gesucht,

Holbeinstrasse 6

ist die 2. Etage, enthaltend 6 Zimmer, Küche u. telch. Zubehör,
zum 1. Oktbr. cr. für 1100 M. zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et.

Schöne, helle Fabrikräume

von 150-350 qm Größe, für jedes Gewerbe passend,
werden ver 1. April 1897 in den neuerbauten Grund-
stücken Postenstraße 8, 10 u. 12 besichtigbar und können
event. Wünsche beim Bau noch berücksichtigt werden.
Näh. bei 1. v. Polier od. Fürstenstr. 43, im Baubüro.

In schönster Wohnungslage Plauens bei Dr.,

vis-à-vis dem Wettinplatz,
Kalkstr. 50, in Nähe des
Seminars, ist die Hälfte der
2. Etage zu vermieten.
Näheres 1. Etage rechts.

Wohnung

von 9 od. 10 Zimmern in enq.
Bierlei zu miet. Off. m. Preis
per Hof. u. Z. J. 781 Exp. d. Bl.

Eine halbe dritte Etage:
1. Etage, 2 Zimmer, helle
Küche, Preis 800 M. 1. Oktbr.
zu vermieten in Weingartenstr. 3.

In der Villa Weichen, Marien-
hofstraße 81, sind noch
2 Logis
zu vermieten.

Fürstenstr. 89

ist die halbe 3. Etage, Balkon,
4 Zimmer, Küche, Bad und Zu-
behör, neu eingerichtet, i. 770 M.
incl. Gas u. Wasser, zu verm.
u. sofort zu besetzen. Näh. beim
Hausmann u. Wagner, Chem-
nitzstr. 61, 3. rechts.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

**Woll-, Strumpf-
u. Schnittwaren-
Geschäft,**
seit 20 J. in f. Bierlei Dresden
best., m. anchl. netter Wohn. u.
mög. Mietpreis, ist für 6000 bis
8000 M. bald od. später zu ver-
kaufen. Geeignet f. i. Leute od.
einq. Damen, die im Schneidern
u. Weingartenstr. 3, 2. Hof-
str. 81, wo ihre Arbeiten nieder-
legen unter V. W. 718 in die
Exp. d. Bl.

Neut. Druckerei

in Dresden durch mich für
13,000 M. zu ver. Reichhalt.
Druckm. u. Schriftmaterial.
Off. n. 201 ev. an E. G. H.
Rengert, Dresden, Melchstr. 11.

Milch- und Butter-Handlung,

wöchentlich umt. 40 Mtl.,
sof. preisw. zu verkaufen d.
Hilbert, Alleegebäude 7.

Bäckerei

in hollent. Betriebe ist sof. weg-
Ankauf f. 3000 M. zu ver. Kauf.
Näh. Poppitz 15, pt. links.

Kleines Geschäft,

passend f. eine Dame, nach-
rentabel, sof. bil. zu ver. d.
Hilbert, Alleegebäude 7.

Kleineres Geschäft

gegen Cassa zu kaufen gesucht.
Offerten unter R. P. 961 ev.
Anwaltdendant Dresden.

Barbiergeschäft

Suche auf dem Lande
hald gegen Baarzahl. zu kaufen.
Off. u. Z. A. 773 Exp. d. Bl.

Eine Kiepenerei

in der Nähe Dresdens wird zu
kaufen gesucht. Off. unter
W. T. 768 in d. Exp. d. Bl.

Ein Fuhrwerks-Geschäft

mit 4 Pferden und guter Rind-
schaft ist preiswerth zu verkaufen.
Offerten unter U. V. 723 an
die Expedition d. Blattes erbeten.

Gut eingerichtetes Geschäft

von Küchen- und Haushalts-
maschinen in einvorblühendem
Orte zwischen Weichen und
Dresden (Erladen), wo Eisen-
waren zugelegt werden können,
da selbige am Plage fehlen, ist
wegen Krankheit der Frau sofort
oder später preiswerth zu ver-
kaufen. Gefäll. Offerten unter
C. 53091 in die Exp. d. Bl.
niederzulegen

Wild- u. Butter-Geschäft

in enq. Bierlei freiheitshalber
zu verkaufen. Offert. ev. unter
Z. F. 778 in die Exp. d. Bl.

Sattlerei- Verkauf.

Reine in schönster Lage eines
industriellen Ortes befindliche
Sattlerei mit Wagenbau, neu-
erbaute Hausgrundstück, die
ich Willens veränderungs-
halber sofort zu ver. Gute Rind-
schaff vorhanden. Anzahl nach Ueber-
einkunft. Gefäll. Off. unter W.
6736 Exped. d. Bl. erbeten.

Grünwaren- und Produkten-Geschäft,

nachweislich gutgehend, für
900 M. zu verkaufen durch
Hilbert, Alleegebäude 7.

Produktengeschäft

in zukunftsreicher Lage Dresden-
Neust., per Kaffe. Miete mit
schöner Wohnung 600 M., fester
Preis 2000 M. Off. u. E. F. 335
Exp. d. Bl. ar. No. 1078, 5.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Zunächst des Dippoldswald,
3 Planes ist ein Sandhaus
mit Einfahrt u. Hinterhaus,
zu jedem Geschäft, vorzüglich
für Bäcker oder Fleischer pas-
send, wegen Fortgang mit
25,000 Mark Auszahlung
zu verkaufen durch
M. Franke's Bureau,
Dresden, An der Frauenkirche 6 u. 7.

Ein Cigarren- Geschäft en gros

mit guter Kundschaff ist wegen
Krankheit des Besitzers für
1000 Mark sofort zu verkaufen.
Off. find unter A. 6741 in die
Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein hollent Kolonialw.-Geschäft

ist sof. z. Inventurverth zu ver-
kaufen. Näh. Poppitz 15, pt. 1.

Einer Dame

wird ein rentables Geschäft zum
Ankauf empf. Poppitz 15, pt. 1.

Chocoladen- Geschäft

mit Nebenbranchen für 2400 M.
sofort oder später zu verkaufen
Zwingerstraße 9, 3.

Speisewirthschaft

mit schönem Laden Verhältnisse
halber sofort oder später zu ver.
Werthe Off. ev. P. K. 186
Anwaltdendant Dresden.

Kolonialwaren- und Spirituosen-Geschäft

in La-Sage ist wegen Krankheit
billig zu verkaufen. Werthe mög-
lich. Off. erbeten unter P. N. 189
Anwaltdendant Dresden.

Bäckerei

Wegen Zurückziehung ver-
unter besten günstigen Beding.
meine altrenom. Bäckerei, beste
Lage am Markt, f. 4-5000 M.
Ant. Rest zu 2/3 % schließend.
Rest. evth. Näh. Julius Söhne,
Groschenbain, Dresdenstr. 10.

Gangbare Bäckerei,

welche Januar oder 1. April 97
zu übernehmen ist, wird von
Herrmann Bachmann gesucht.
Einbau nicht ausgeschlossen. 23.
Off. u. K. B. 50 Hauptpost-
amt Dresden erbeten.

Restauration

1. Dresd., gute Lage, mit 4 Gast-
zimmern, in Anlage, mittelst.
3 Jahre, wöchentl. 2 Schweine,
vollst. Konfession, großartiger
Vierumzug u. Spirituosen, schön.
Wierapp. mit Wasserbad, neues
u. reichhalt. Inv. Billard, Weinins.
3 Jahre fest Kont. für 8000
Mark, 3000 M. Miet. Ausst.
Näheres durch Kaufm. Engel,
Dresden, Poppitz 15, part. links.

Papier-Geschäft

Engros u. Detail, eines der größ-
ten in Dresden, soll wegen Zu-
rückzieh. d. Inhabers verkauft w.
Diesem würdig sind 20,000 Mark.
Näheres durch Kaufm. Engel,
Dresden, Poppitz 15, part. links.

Restaurant- Verkauf.

Einem tücht. Koch mit 4000 f.
5000 M. ist Gelegenheit aboten,
ein gutgeh. Restaurant mit gr.
Garten, Gesellschaftszimmer und
Regelbad, nächste Nähe d. Aus-
stellung 1897, wegen Krankheit
sofort zu übernehmen. Offert.
unter O. 4467 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

Konditorei und Café.

Suche für mein Café ein
hübsches und freundl. Mädchen
zum Bedienen der Gäste. Photo-
graphie erwünscht, erfolgt sofort
jurid. Off. unter K. Höhle,
Café Siedenreich, Olsh.

Schirme

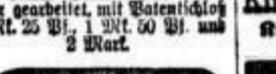
werden in einigen Stunden
reparirt und bezogen
C. A. Patschke,
Wilsdrufferstraße 17 u.
Annenstr. 9 (Stadthaus).

Gebr. Eberstein Dresden-R. Altm. No. 7 26 Diplome.

Stahl-Einrichtungen

Porte-Tresors

aus einem Stück bestem Stahl-
blech gearbeitet, mit Patent-
Schloß, 1 Mtl. 25 M., 1 Mtl. 50 M. und
2 Mtl.



Porte-Tresors, acht Zehner oder acht Fuchter,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Patent- u. Patent-Schloß, außerst
dauerhaft und solid, Stück 3 Mtl.
Sobald empfehle ich:

Portemonnaies, Cigarren- u. Stuis, Poesiebücher, Photographie-Albums

in solider Ausführung und
großer Auswahl.

F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8.

Galanteriewaren-Handlung.

Jedermann sein eigener Drucker!

Grösste
Neuheit
Prakt. Gummitypen-Druckerei

1. Herrl. kleiner Druck, Preisunter-
schätzung. Die leichteste Handhabung u.
billigste Druck-Formen werden ange-
boten. Die besten Druck-Formen zu kaufen.

Druckerei mit 120 Typen - 2.75
1000 gesetzl. gesetz. Typenhalter u. einq. Cassel.
315 Typen M. 600, 310 Typen M. 500,
310 Typen M. 700, 310 Typen M. 800,
310 Typen M. 900, 310 Typen M. 1000,
310 Typen M. 1100, 310 Typen M. 1200,
310 Typen M. 1300, 310 Typen M. 1400,
310 Typen M. 1500, 310 Typen M. 1600,
310 Typen M. 1700, 310 Typen M. 1800,
310 Typen M. 1900, 310 Typen M. 2000,
310 Typen M. 2100, 310 Typen M. 2200,
310 Typen M. 2300, 310 Typen M. 2400,
310 Typen M. 2500, 310 Typen M. 2600,
310 Typen M. 2700, 310 Typen M. 2800,
310 Typen M. 2900, 310 Typen M. 3000,
310 Typen M. 3100, 310 Typen M. 3200,
310 Typen M. 3300, 310 Typen M. 3400,
310 Typen M. 3500, 310 Typen M. 3600,
310 Typen M. 3700, 310 Typen M. 3800,
310 Typen M. 3900, 310 Typen M. 4000,
310 Typen M. 4100, 310 Typen M. 4200,
310 Typen M. 4300, 310 Typen M. 4400,
310 Typen M. 4500, 310 Typen M. 4600,
310 Typen M. 4700, 310 Typen M. 4800,
310 Typen M. 4900, 310 Typen M. 5000,
310 Typen M. 5100, 310 Typen M. 5200,
310 Typen M. 5300, 310 Typen M. 5400,
310 Typen M. 5500, 310 Typen M. 5600,
310 Typen M. 5700, 310 Typen M. 5800,
310 Typen M. 5900, 310 Typen M. 6000,
310 Typen M. 6100, 310 Typen M. 6200,
310 Typen M. 6300, 310 Typen M. 6400,
310 Typen M. 6500, 310 Typen M. 6600,
310 Typen M. 6700, 310 Typen M. 6800,
310 Typen M. 6900, 310 Typen M. 7000,
310 Typen M. 7100, 310 Typen M. 7200,
310 Typen M. 7300, 310 Typen M. 7400,
310 Typen M. 7500, 310 Typen M. 7600,
310 Typen M. 7700, 310 Typen M. 7800,
310 Typen M. 7900, 310 Typen M. 8000,
310 Typen M. 8100, 310 Typen M. 8200,
310 Typen M. 8300, 310 Typen M. 8400,
310 Typen M. 8500, 310 Typen M. 8600,
310 Typen M. 8700, 310 Typen M. 8800,
310 Typen M. 8900, 310 Typen M. 9000,
310 Typen M. 9100, 310 Typen M. 9200,
310 Typen M. 9300, 310 Typen M. 9400,
310 Typen M. 9500, 310 Typen M. 9600,
310 Typen M. 9700, 310 Typen M. 9800,
310 Typen M. 9900, 310 Typen M. 10000.

Heiraths- Gesuch.

Wannert mit 2100 M. Gehalt
und 12,000 M. Vermögen, 30 J.
u. die Bekanntschaft e. Bienen-
stücker zu machen. 10-12,000
Mtl. Vermögen erwünscht. Werthe
Off. erbeten unt. W. Z. 772
an die Exp. d. Bl.

Verheirathen.

Tücht. Wittwen mit wenig
od. gar kein Verm. v. schön. Er-
scheinung, gut. Auf. wünsch. i. m.
alt. gutst. Ver. z. verheirathen.
Frau Kohl, Rammelsbergstr. 19, 2.

Anfrichtig!

Wichtig eingetretene Familien-
verhältnisse zwingen mich, einen
jungen, hübschen, sehr angenehmen
Jüngling, in sicherer Stellung
(Lehrer), die Bekanntschaft eines
wohlhab. Mädchens (am liebsten
Waise) im Alter bis zu 22 Jahren
bevorz. späterer

Verheirathung

zu machen. Werthe Offerten mit
genauer Angabe der Verhältnisse
unter Belassung geschätzter Pho-
tographie unt. N. 6721 in die
Exp. d. Bl. erbeten. Anonyme
Anfragen werden nicht beantw.

Auto

graphisch nach jed. eingesandt. Concept
u. 4 besten Copirapparate Hof. Dr. Lantz
Copiranstalt Marienstr. 16 Teleph. 471.

Bücher, Schulbücher, Wörterbücher etc. C. Winter, Antiqu. u. Buchhdlg. Galeriestr. 12.

Damenkleider

fein, einfach, elegant, gutstehend,
schnell u. billig.
Wofenhausstr. 23, v. 1.

Der auf den 5. September 1896
in Liebenwerda ange-
legte Werde- u. Viehmarkt
wird auf den 9. September c.
und der Krautmarkt vom 7. auf
den 10. September verlegt.
Liebenwerda.

Kinderwagen-Höfen

Königsbrückerstraße 58,
Zwingerstraße 58.

Unterrichts- Ankündigungen.

Renovirt Dittmann's Russ. Dampfbad

und Kaffee dampfbäder
Gr. Frohngasse 4 b. 9 II. Ab

Stettin - Riga,

D. „Ola“, D. „Dittler“.
Abfahrt von Stettin jeden
Sonntag Mittag, von Riga
jeden Sonntag Vormittag.
1. Kajüte 36 M., 2. Kajüte 25 M.,
3. Kajüte 18 M. Rud. Christ.
Griebel in Stettin, Lohf &
Siedler in Riga.

Gesuche, Verträge, Eingaben, Rechtsauskünfte, Ed. W. Hirsch, Annenstr. 28, 2.

Hugo Fleischer,

Wilsdrufferstraße 28, 11.,
seit seit 1861 Richter (a. briefl.):
Eingaben an alle Behörden,
Kauf, Testament, Gesuche,
Hypothekentriebe, Emissionen,
Rechtredn. Gedächtn. Zeugn. u.
nicht Auskunft und Rath!

Gesuche, Gedächtn., Zeugn. u. Auskünfte, Rath und Auskunft, Litterat. H. Schneider, Frauenstr. 4, 1. Et.

Klavier-Unterricht.

Neel geword. Stunden wünsch.
konfessor. geh. Lehrerin wieder
zu besetzen, 5 Stunden 75 M.
A. Biering, Klaustr. 48, 2. r.

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird von einem tüchtigen, gut
empfohl. Lehrer an Anfänger u.
Fortgeschrittenen erteilt. Näh. zu
erkunden Regerstraße 12 in der
Wilsdrufferstraße. Preis mäßig.

Klavierlehrer P. Grosse,

Annenstr. 19, 3. Honorar mäßig.

Ein Lehrer

der franz. Sprache wird aufs
Land auf 2 od. 3 Nachmittage
wöchentlich à 5 Stunden mit
Din- und Herweg für einen
12-jährigen Knaben gesucht. Gef.
Off. mit Angabe der Anträge
des Honorars vermittelt die Exp.
d. Bl. unter D. 6758.

Mag Haberhorn, Silber-Lehrer, Johannesstr. 5, 1.

Feinen Puz

sofort in 2-4 Wochen nach leicht
fählicher Methode mit größt.
Erfolg Frau Rudolph,
Zedanstraße 6.

E. Friedrich's Tanz-

Institut,
Bismarckstraße Nr. 13,
Reißigerstraße Nr. 78.

Anfang Septbr. beginnen meine
Tanz-Kurse (auch Abt.).
Anmeldungen u. Proben bei
E. Friedrich, Balletinstr.

Clavier-Unterricht

ertheilt
Alphons Wentscher.
Off. erbeten nach Dresden-
Strehlen, Karcher-Allee 3, 1.

Rackow, Altmarkt 15,

Unter f. Ervachl. Schönlust-
schreiben, Nichtigke., Klaustr.
Büchl. Briefstell. Rechn

Bären-Schänke,
Dresden - Altstadt,
Bebergasse 27/27b.
empfiehlt als Spezialitäten
frischen echten
Kennthier-Schinken,
echte
Regensburger Würst
und stets frische
Backfische.
Sehenswerthe
Geweihe-Sammlung,
vom 22-Ende
abwärts.
150 Stück.

Hierzu ladet ergebenst ein
Oswald Russig.

Achtung!
Heute Mittwoch
Extra-Concertschiff
nach
Kurhaus
Kleinzschachwitz.

Castan's Panoptikum,
Neu! Postplatz. Neu!
Raubmörder
Kögler
Diana-Weinstube
Jagdweg 6.

Reichel-Bräu,
Musterbrauerei,
ärztlich empfohlen,
großer Erfolg.
Otto Scharfe's Bierquelle,
Birnaischer
Platz.

Mockritz-Höhe.
Heute Mittwoch Schlachtfest.
H. Franke.
Wilhelmshöhe,
schönster Aussichtspunkt der
Vohlin-Station Radebeul.
Täglich frische
Pfirsichbowle
Zum Niedermarsch
Weinstuben mit Garten
26 Marienstr. 26.
Sep. Zimmer.
Div. kl. Marquise n.

Hochzeiten
werden bestens ausgeführt im
Reglerheim, Friedrichstr. 12.
Diana-Saal
Jagdweg 6.
Säle mit Bühne
zu Vereinen und Familien-
Festlichkeiten
unt. coul. Bedingungen
Reglerheim.

Restaurant
Loschwitz-Höhe
Goldwisch, am 1. Steinweg.
Unvergleichlich schöner
Aussichtspunkt.
Alle! Alle Welt!
spricht von dem schönen
Diana-Saal,
Diana-Tunnel,
Jagdweg 6.

Wo ist der schönste Ausent-
haltungsort für Vereine, Gesell-
schaften und Schulen? Nur in der
Neierei Löhniggrund.
**Dampfschiff-
Restaurant**
Wachwitz
hält seinen herrlich gelben Garten
nebst neu concessionirtem Gesell-
schafts-Saal nebst Vereinen und
Familien bestens empfohlen.
Achtungsvoll
Eduard Ehlich.

Vereinshaus
**Kloster-
Schänke,**
Siliengasse.
Otto Kloss, Besitzer.
Blankenburg, Harz.
Hotel Weiher Adler.
Altrenommirtes Haus 1.
Nangas. Schöner Garten
am Hause. Elektrische Be-
leuchtung. Telefon Nr. 4.
Durchaus solid. **W. Frede.**

Saloppe!
Jede Mittwoch
Eierplinzten
in bekannter Güte.
R. Schröter.
Hotel
Duttler.
Heute sowie jede Mittwoch
Eierplinzten
in bekannter Güte.

Goldne Krone
Strehlen.
Heute sowie jeden Mittwoch
frische Eierplinzten und ff.
Kaffee, sowie nur echte Biere,
gute Weisen und ff. Weine
in bekannter Güte.
Nachachtungsvoll **E. A. Opitz.**
Waldfrieden
(Lochmühle).
Ibidlich gelee. Oct. 30 Min. von
Babnhof Cossbade, wird allen
Naturtreuben bestens empfohlen.
Nachachtungsvoll **Ernst Siegel.**

**Schloß-
Keller**

14 Schloß-Strasse 14.
Heute sowie jeden Mittwoch
Schweineschlachten.
Spezialität:
Tägl. frische Steinpilze,
außerdem vorzügliches
Stammfrühstück
sowie
Stammaabendbrot
30 Pf.
Biere hochfein nur in
1/2-Liter-Gläsern.
Telephon 379.
G. Wierthle.

Saloppe
Jede Mittwoch
Eierplinzten
in bekannter Güte.
R. Schröter.

Diana-Tunnel
Jagdweg 6.
Hochzeiten
und andere
Familienfeste
werden vorzüglich u. billig besorgt
in den einzlg. dastehenden
Spiegelsälen
des
Eldorado.

Club-Zimmer
in bestem Restour oder Hotel
der inneren Altstadt von guter,
feiner Herrensocietät gelehrt.
Offerten unter **S. L. 978** im
„Invalidentank“ Dresden.

**Fahlisch's
Spreewald-
Fahrt.**
Am 22. August. Preis 20 M.
Räheres in **L. Wolf's** Cigaretten-
handlungen, bei **Grümm, Wis-
denbrucherstr. 11, Woscainst. 2.**

Chorgesang!
In tücht. freibom. geistigem
Verein finden noch einige auf
Soprano- u. Tenorstimmen Auf-
nahme. **W. Off. u. N. W. 905**
„Invalidentank“ Dresden.

Sangeslustige Herren,
w. l. an e. neuorg. Ges.-Verein
betheiligen wollen, w. geb., ihre
mit. Off. unter **R. K. 956** an
„Invalidentank“ Dresden
einzuenden.

**PRIVAT-
BESPRECHUNGEN**

Grosser Philharm. Chor
Wiederbeginn der Proben am
17. August.
I. Aufführung im November:
Les beautés (Die Selb-
keiten) von César Brand.
Beitritts-Anmeldungen sind
zu richten an Kapellmeister
Kurt Hösel, Reimsgr. 5.
Sprechstunden: 1-4, Sonntags
10-11. „Sohungen“ daselbst
unentgeltlich.

Wittwen-Verein.
Donnerst. 8 1/2. Helbig's Theaterstr.
Nr. 2. Neue Mitgl. herzlich willk.

Kameraden
von
1866.
S. S. Armee.
Sonntag den 23. d. M.
Nachmittags-Partie
nach Cossbade, Waldfrieden u.
Lieberode. Abfahrt Nachmitt.
2.30 Uhr vom Berliner Bahnhof
mit Tageskarte Cossbade. Um
zahlreiche Theilnahme erucht
D. V. A.



**Allgemeiner
Hausbesitzer-Verein
zu Dresden.**

Mittwoch den 19. August
Besichtigung
der **Chocoladen-Fabrik**
von **Petzold & Aulhorn.**
Sammelort:
Feldschlösschen-Restaurant,
bis 2 1/2 Uhr,
von 5 Uhr an daselbst
Concert,
von 7 1/2 Uhr an Tanz.
Ohne Mitgliedskarte
kein Zutritt.
Der Ausschuss für
Ausflüge.

Sommerfest
des Bezirksverbandes
der Krankenkassen
Dresdens u. Umgegend
zum Besien
seines zu gründenden
Gemeinschaftsheim
Sonntag den 23. August
Nachmittags 3 Uhr
im großen Garten des
Feldschlösschens,
bestehend in **Instrumental-
Concert, Sommernachts-
Ball, Waaren- u. Pfeffer-
kuchen-Lotterie, Kinder-
Belustigungen** und verschied.
anderen Ueberrassungen.
Willets A 20 Pf. (Kinder frei)
sind bei allen Kassenvorständen
und Boten zu haben.
Gönner und Freunde der
freien Krankenkassen, sowie alle
Kassenmitglieder sind hiebrüch
freundlichst eingeladen.
D. V.

Vorträge.
Von einer grösseren Körper-
schaft in Dresden werden für
das kommende Winterhalbjahr
Offerten zu Vorträgen über
heitere, ernste und belehrende
Themas, sowie zu
**Experimental-
Vorträgen**
unter Angabe des Honorars bis
Ende August d. J. erbeten. Adr.
unter **L. C. 573** sind an
Rudolf Mosse, Dresden,
einzusenden.

Nichte Emmy.
Brief l. unt. **A. 480** hauptpostl.
P. 120.
Stelle besetzt.
E. M. - J. K.
(50 Pf.) Brief liegt hauptpostl.
unter „Dios“.

Ehrenerklärung.
Die Besichtigung, welche ich
am Sonntag gegen die Musik-
directors' Ehefrau **M. Flnke**
auf dem Weindschlösschen in
Blauen ausgesprochen habe,
nehme ich hiebrüch zurück und
bedauere sehr, selbige gethan zu
haben.
Blauen-Dr. Grenzf. 3.
den 17. August 1896.
Gerhard Puchert.

Offenes Geständnis.
(Zwei nach Goethe.)
Die **Marshallstrasse**
Gina ich dahin,
Und Nichts zu trinken,
Das war mein Sinn.
Vor **Conrad's Weinstub'**
Da blieb ich stehen -
Um meine Vorsätze
War es geschieden.
Ich sprach: „Freund **Conrad**
Schenk' mir nur ein,
Ein Gläschen Wein kann
Gefährlich nicht sein.“
Doch wie ich das Eine
Getrunken erst hatt',
Da trank ich noch Viele
Und trank mich recht satt.
Wald geb' ich 'mal wieder
Zur **Marshallstrass'** hin,
Die **Weinstube** *) kommt mir
Nicht aus dem Sinn.
*) Marshallstr. 15, Ede Sielstr.

Öffentlicher Dank.
Seit vielen Jahren litt ich an
Örakraubfäden und Augen-
husten, so daß ich oft Unmög-
liches ausstehen mußte, und kein
Wittel mochte mir Bänderung
bringen, bis ich durch die Be-
handlung des Herrn Dr. med.
Hartmann, vratt. u. ho-
möopath. Arzt, jetzt in **Mün-**
chen, Sabaia-Ring 20, Hilfe
saud und meine Schmerzen so-
fort nach den erhaltenen Mitteln
nachließen und leither nicht mehr
so stark kommen und nachdem
immer wieder bald vergehen, so-
bald ich von den Mitteln nehme.
Verahüten, 23. 5. 96.
Georg Dueck,
Schmiedemeister.

Die 3 Schönen aus Cuba!

Sorgenvolle Wittwe,
Briefl. v. 3. S. bittet höh. Be-
amter. Brief unter **C. K.** post-
lagernd Waagen zu senden.
Nichte Erna,
Briefl. vom 10. 8. wird höh.
geb., Brief unter **P. S.** postlag.
Waagen zu senden.
Nichte Einjam.
Brief l. unt. „Einjam“ Hauptpost.
So hie. h. Die Bri., gel. Frau!
3. Januar 96! Was soll Liebreich.
Nichten Luise, Vertha u. m.
Brief liegt unter **R. K. 165**
Hauptpostl. Marienstrasse.
Anlässlich meines
25jährigen
Dienstjubiläums
sind mir seitens meiner Herren
Vorgesetzten, Kollegen, Mit-
beamten, Freunde und Bekannten
so viele Zeichen der Achtung und
Freundlichkeit zu Theil geworden,
daß es mir nicht möglich ist,
jedem einzeln zu danken, und
gestatte ich mir daher, hiebrüch
meinen
innigsten, tiefgefühltesten
Dank
auszusprechen.
Dresden, den 18. August 1896.
Julius Israel,
Schreimeister,
Abtheil.-u. Güterbahn, Dresden-El

Meine Uhr
geht nicht mehr, wo soll ich sie
hin schaffen? In das altrenom.
Uhrreparaturgeschäft von **H. Lorenz,**
Uhrmacherstr., 2 Schöffer-
gasse 2, wo man Uhren jeder
Art schnell, billig und wirklich
gut reparirt. Preisangabe sofort.
A. G.

Bei vorkommendem Bedarf
verdiene Niemand die Schuh-
machererei von
Joh. Pietsch,
Wettinerstr. 15, zu besuchen.
Wann findet dort eine reichhaltige
Auswahl von Beschuhungen jeder
Art zu wirklich billigen Preisen
bei solider Bedienung. **H. S.**

In der Ausstellung für
Haarerfag
von **M. Kirchel,** Marienstr. 13,
finden Damen stets die größte
Auswahl künstlicher **Stirnlofen**
(stets lockig bleibend und elegant
haar ähnelnd). **V.**

In der Ausstellung für
Haarerfag
von **M. Kirchel,** Marienstr. 13,
finden Damen stets die größte
Auswahl künstlicher **Scheitel**
in vollendetster **Naturtreue. S.**

In der Ausstellung für
Haarerfag
von **M. Kirchel** finden Damen
vom zartesten Blond bis zum
tiefsten Schwarz die beliebtesten
Jöpfe ohne Schuuren, u. nicht
theurer als solche mit Schuuren. **L.**

In der Ausstellung für
Haarerfag
von **M. Kirchel,** Marienstr. 13,
finden Damen bei **kablen** Stellen
des Hinterhaars vorzügl. Hilfs-
mittel. (100fache Anerkennung.) **T.**

Messer
und **Gabeln** in größter Aus-
wahl bei **J. Hahnemann,**
Am See 7. **A. E.**

Keine grauen
 Haare mehr, Jedermann kann
sich sofort blond, braun oder
schwarz färben. 4 Wochen an-
haltend, höchst unschädlich, das
Beste für die Haare, nur echt zu
haben bei **H. Freisloben,** Friseur,
Postplatz, zwischen der Wettiner-
und Annenstraße. **V.**

Röpfe, Dreher,
Strähne ohne Schuuren
(Verfaul, ionic Anfertigung
viel billiger als anderswärts)
nur b. **H. Freisloben,** Friseur,
Postplatz, zwischen der Wettiner-
und Annenstraße. **V.**

Fischmesser und Gabeln,
sowie künstliche Söllinger Stahl-
waren findet man wirklich preis-
werth und gut bei **Schmeißer**
& **Vesler,** Bebergasse 25. **K.**

Immer mehr und überall ver-
breitet sich der echte
Trage's Feigenkaffee
unübertroffen, von seinem Ge-
schmack und wunderbarer Farbe,
ist er der Freund unlerer Haus-
frauen und Köchinnen. In allen
best. Geschäften käuflich. Fabrik
Zingendorferstr. 55. **P.**

Künstl. Zähne,
Reparaturen, Plomben, Au-
arbtg., schmerzlos. Operation.
Wähige Brille. **R. Hanech,**
Dent., gr. Brüderg. 10, 2. R.

Für den Herbst!
Neue **chic Jacketts,** 4, 5 u.
6 Mk., beim weit und breit be-
kannten billigen **Mäntel-
Ulbricht, Altstadt, Heurichstr.**
Freibergplatz, Neustadt, Heurich-
str. 10. **S. N.**

Für den Herbst!
Die schönsten Kinderjäckchen
u. **Mäntelchen** sehr billig beim
renom. **Mäntel-Ulbricht,**
Neustadt, Heurichstr. 10. **F.**

Unschädliches und wach-
echtes **Paarfarbmittel,** um
graunen Haaren
ihre Naturfarbe in blond, braun
ob. schwarz wieder zu geben, kauft
man im Preisvergleich bei **L.**
Bartholdi, Amalienstr. 15. M.

Nur **Bartholdi's** berühmte
Wiener Corsets,
neueste Facons, welche sich durch
hervorragende gute Formen und
solide Fabrikation auszeichnen,
geben schöne **schlanke Figur** u.
sind dauerhaft u. **chic,** daher
sind jeder Dame **Bartholdi's**
Wiener Corset-Magazin,
15 Amalienstr. u. Bragerstr. 22,
bestens empfohlen. **L. V.**

Schirme
werden binnen 1 Stunde reparirt
u. bezogen bei **C. A. Petschke,**
Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9
(Stadthaus). **A. L.**

Meyer's
Herren-Mäntel
beim **Schlafrock-Meyer,**
Frauenstr. 7. **M. & B.**

Meyer's
Herren-Joppen
beim **Schlafrock-Meyer,**
Frauenstr. 7. **M. u. B.**

Wo erbält man die
ähnlichsten
Porträts? Bei der **Photo-
graphischen Gesellschaft,**
38 Ballenhausstraße 38.

Theater, Concerte, 19. August.
Hilf! Hilfe! Verkauf: „Invalidentank“
gebirge 6, 1.
K. Hoftheater, Altstadt,
150. Vorstellung.
Mittwoch-Abend.
M i a u u.
Oper in drei Acten, mit Benutzung des
Gedichtes „Rosaire“ von Wilhelm Weisler
Bühnenregie von **W. G. G. G.**
Bühnenregie von **W. G. G. G.**

Concerte.
Bühnenregie (Zweiter) Montag 1/2 Uhr.
Dr. Wierthle (Zweiter) Nat. 4 Uhr.

Castan's Panoptikum.

Der grösste lebende Mann der Welt,

Riese Mstr. Wilkens.

Tonhalle.

Heute großes Garten-Concert.

Anfang 1/8 Uhr. (Eintritt frei.)
Die Concerte finden regelmäßig Mittwoch u. Sonnabends statt.
Ausstellung Dresden 1896.

Haupt-Café Krüger

Im herrlichsten Theile des Concert-Parkes gelegen.

Aleineriger Ausschank des erst Bürgerlich Pilsner Bieres.

Vorzügl. kalte Küche. Reichhalt. Konditorei-Buffet.
Verabreichung sämmtl. warmen u. kalten Getränke von bekannter Güte.
Rendez-vous aller besseren Gesellschaftskreise.
Hochachtungsvoll Karl Krüger.

Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., an der Carolabrücke.
Lomeshaus des Volal der Residenz. Sehenswürdigkeit. Herrliche Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

Deutscher Kaiser

Bierchen-Dresden.
Heute und folgende Tage
Auftreten d. preisgekr. Athleten u. Preisdiamantkämpfers
Herrn William Irrgang,
aus Dresden,
sowie sämmtlicher neu engagierten Künstler.
NB. Herren, welche mit Herrn Irrgang ringen wollen, mögen sich bei der Direction melden.
Hochachtungsvoll E. Kolpe, Director.

Neues Programm. Fugmann's Variété Hotel Demnitz, Loschwitz.

Täglich Vorstellung Abends 8 Uhr.
Sonntags: Auch Nachmittags 4 Uhr.
Wochentags: Freiconcert Nachm. 4 Uhr.

Programm: Austria-Ensemble, Komisches Singspiel in 1 Akt: Ludwig Köppl, Niederländer und Dumort; Therese Stutzerl, Chansonnette-Excentrique; F. Neubert's Barriere-Akrobatentruppe; Alois Dangl, Original-Comedien-Komiker; Barbara, Ballet-Ensemble mit der Minolator-Solisten; Little Parzel; Mr. William, bedeutendster Soubrette der Gegenwart.



Parkschänke Plauen, schönster Aussichtspunkt der Umgebung.

Dank.

Unseren hochverehrten Chefs der

Tabak- und Cigaretten-Fabrik „Sulima“
F. L. Wolf,

Fraulein Louise Wolf und Herrn J. D. Mues, sagen wir auch hierdurch nochmals für die uns anlässlich des

25 jährigen Geschäfts-Jubiläums

bereitete schöne Festlichkeit, als einen weiteren Beweis des uns jederzeit gezeigten Wohlwollens, den herzlichsten Dank, verbunden mit den aufrichtigsten Wünschen zu einem ferneren Blühen und Gedeihen der Fabrik.

Die Beamten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Tabak- und Cigaretten-Fabrik „Sulima“
F. L. Wolf, Dresden.

Kurort Augustusbad

Post u. Telegr. im Bade. bei Dresden. Windgeschützte Waldlage, 5 Mineralquellen. Böhmisches Radeberg. Billiger, gesunder, angenehmer Aufenthalt.

Stahl- u. Moorbad. Wasser-Heilanstalt.
Vom 15. August ab ermäßigte Zimmerpreise. Prospekte durch die Badedirection. Badeort Dr. Reyer.

Kolonial-Ausstellung der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Eingeborene verschiedener Stämme der deutschen Kolonien, als: Massais, Sumbas, Neu-Guinea- und Katangaleute, Kameraner und Togoener in ihren Sitten, Gebäuden, Industrien etc. Neu hinzugekommen: Hereros, Hottentotten mit ihren Weibchen (Schiffswagen). Entrée 50 Pfg. Weitere Extrantrees werden nicht erhoben. Bei günstiger Witterung nationale Kriegstänze u. Ausstellung des Kaiserl. Auswärt. Amts. Ethnographische und wissenschaftliche Sammlungen bekannter Afrikaforscher. Täglich großes Militär-Concert des 1. Garde-Drag.-Reg.

Victoria-Höhe.

Perle von Loschwitz.

Auf das heute angekündigte

Kinderfest

mache besonders aufmerksam. Große Ueberraschungen durch den Schmelzer Pelle aus Berlin. Bei einsetzender Dunkelheit Feuerwerk und Lampionzug.

Hochachtungsvoll Eugen Richter, 3. St. Verwalter.



Osterberg Restaurant - Café - Hotel.

Schönster Aussichtsort und prächtigster Aussichtspunkt unterhalb Dresdens. Umgeben nach Vollendung meines Neubaus herrlicher Zimmer mit prächtiger Einrichtung von 1 Mk. 50 Pf. an; für Vereine und bei Abhaltung von Familienfesten steht ein schöner Gesellschafts-Saal zur freien Verfügung, und bietet um recht fleißigen Zuspruch unter Versicherung guter u. schneller Bewirtung hochachtungsvoll Carl Ottmann.

Ein Pferd Planino,

(Brandfuchs), 154 cm hoch, guter und sicherer Fieber, ist mit Geschick und dastendem Antlitz, wagen, komplett zum Abfahren, preiswerth zu verkaufen, ev. auch das Pferd allein. Näheres in „Invalidentank“, Sec. 1, 1. zu erfragen.

300 Schok Strohseile

sofort zu kaufen geucht. Off. mit Preisangabe u. N. 53220 Exp. d. Bl.

Ein dunkler Mahagoni-Derrn- oder arthrerer Damen-Schreibtisch

mit Schrank und Auszug zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter P. U. 914 „Invalidentank“ Dresden.

40 laufende Meter eiserne Garten-Einfriedigung

(gebraucht), ca. 100-115 hoch, einzeln, eiserne Thor, 2,40-2,50 hoch, zu kaufen gesucht. Off. befördert mit „Geldgeber“ Rudolf Woffe, Freiberg.

600-800 Gfr. Sen.

Carl Zanderberger, Ostel, Oberbau.

Heirathsgesuch.

Älterer, gebildeter Herr, ausführender Grundbesitzer in Dresden, sucht die Bekanntschaft einer Dame mit gleichen Eigenschaften beh. Gehalt. Gest. Off. (möglichst mit Photogr., die in jed. Falle retournirt wird) unter V. M. 735 in die Exp. d. Bl.

Ein intell., erfahr. Fleischerstr.,

34 Jahre alt, vermögend, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege ein im Fleischer-Geschäft erfahrenes Mädchen beh. Gehalt kennen zu lernen. Etwas Vermögen erwünscht jedoch nicht Hauptbedingung. Offerten u. sonstige Angaben bis

1. September erbeten unter Z. B. 774 in d. Exp. d. Bl.

Gutsruher, evang. Kaufmann,

Geschäftsinhaber, 28 Jahre alt, mittelgroß und von verträglichem Charakter, wünscht sich baldigst zu verheirathen.

Junge Mädchen oder Wittwen mit edler Gesinnung im Alter bis zu 24 Jahren, bez. deren Eltern oder Pflegeeltern, welche diesem realen Gesuche Vertrauen schenken, werden gebeten, Photogr. nebst Angabe der näheren Verhältnisse bis 25. d. unter M. Z. 2662 an die Exp. von Rudolf Woffe, Dresden, abrichten zu wollen. Strengste Discretion zugesichert und erbeten.

Reell.

Ein ig. Kaufmann, 31 J. alt, Wittwer, kinderlos, sucht behufs späterer Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen. Gest. Off. G. 53138 an die Expedition dieses Blattes.

Heiraths-Gesuch.

Ein alleinstehender, kinderloser Wittwer, mit etwas Vermögen, dem das alleinstehende Leben nicht gefällt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit etwas Vermögen im Alter von 25-30 Jahren. Werthe Damen, welche hiervon Notiz nehmen, wollen ihre werthe Zuschrift unter M. G. 50 postlagernd Oschatz senden.

Heiraths-Gesuch.

Für einen intell., thät., jungen Fabrikbesitzer der Holzbranche, Anfang 30er, wird eine nicht unvermögende Dame enthr. Alters behufs baldiger Heirath gesucht. Betreffender ist selbst in guten Verhältnissen. Junge Damen, deren Eltern oder Vormünder werden gebeten, Schreiben unter Angabe näherer Verhältnisse der möglichst mit Photographie und W. J. 755 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Wittlich, ev. geb. Pfl. 23 J., kath., w. die Bek. e. Herrn mit gut. Char. und sich. Ex. beh. Verheirathung. Wittwer u. ansäc. Wohl. Off. mit Bild u. M. D. 200 lag. Postamt Räcknitzstr.

Wittwe,

ohne P., Anfang 30er, beideren u. verträgl. Charakt., tadellosem Ruf, einige Tausend Mark Vermögen, wünscht sich mit einem Beamten glücklich zu verheirathen.

Anonim u. Subalternt. zweif. Erbkommende Off. mit Angabe der Verhältnisse erbeten unter H. S. 6561 postlag. Postamt Bismarckpl.

Heirath.

Ein Lehrer, 30 J. alt, wünscht mit einer jungen, vermögenden Dame von gutem Charakter und angenehmem Aussehen behufs Heirath in Verbindung zu treten. Entgeg. Off. mögl. m. Photogr. bel. m. u. Z. 6737 bis 19. d. Bl. l. d. Exp. d. Bl. niederlegen zu wollen. Agenten verb. Anonim zweif. Off.

Fräul. Gutsherrin, 34 J. alt, ev. Religion, mit ca. 20,000 M. Baarvermögen, sucht in ein Gut

einzuheirathen.

Damen gl. Religion, im Alter von 18-30 J., mit Vermögen u. häusl. Sinn, mög. ihre Off. unt. S. 6728 Exped. d. Bl. senden. Agenten verbeten. - Discretion.

Eine j. Dame mit disp. Vermögen v. 30,000 M. wünscht die Bekanntschaft eines gebild. Herrn behufs

Heirath.

Gef. Offerten mit Photographie bis 18. d. M. unter J. G. 6717 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Streng reell. Mehr. gut. Gutsherrinnen u. j. Einheit in ev. u. mittl. Güter ge. Frau Kohl, Rumpschstraße 19, 2.

Gef. Fräul., brünett, besterem Temp., sehr weislich, 21 J., sucht die Bekanntschaft ein. weiden, charakterfesten Herrn beh. Verheirathung. W. Off. nebst Photogr. erb. unt. L. S. 806 Postamt 11 Bismarckpl. Lagernd.

Für Brautleute! Eine Wohn- u. Schlafzimmers-Einrichtung, ganz neu, sofort für nur 250 Mk. zu verk., ev. auch einzeln. Circusstr. 24, I. 1. St. Sch.

Hober mit Pneumatikreifen für 130 Mk., mit besten Reifen für 25 Mk. zu verkaufen Postplatz 16.

Ein gebrauchtes Doppelpult

läuft. Abz. abg. unter E. F. an Rudolf Mosse, Pirna.

Pianino, vr. T. 250 M., u. Gar. b. j. ver. Streifenstr. 16, 2.

Hochseine Ulmer Dogge,

Nachblau, 85 hoch, 1 Jahr alt, sehr machbar, stellt den Mann, sonst aber gut zu verkaufen. Fleischmeister Hofmann, Venusstr. 6, Dr.

Grosser Eisschrank,

180 hoch, 138 breit, 75 tief, eine Eadentafel, 312 lang, beides gut erhalten, verk. billig. Bismarckstr. 3, part.

Past für Wildpretändler.

Einige Centner gut ger. Spid-Sweck Labungen von C. Arnold, Fleischer, Bismarckstr. 57.

Swan u. Teppich an Privat zu verkaufen, Marktstr. 10, 3. l.

Ich erkenne Dich!

Detaillirte Charakter-Entwickelung aus jeder unangewohnten Handschrift von M. 1,20 und Porto in Preisen. Graphologisches Institut von Arend, Köln, Lindenstr. 91, 1.

Ein autark. mod. Fahrstuhl für 10 Mk. zu verkaufen Bismarckstr. 10, 2.

Besonderer Nachrichten. Nr. 220. Seite 7. - Mittwoch, 19. August 1896

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
 Heute Mittwoch
Beethoven-, Schubert- und Wagner-Abend
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Direction:
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Programm.
 1. Ouverture zum Festspiel „König Lear“. 2. Klaviersonate in einem Mittelstück.
 3. Romanze in G-dur für Klavier. 4. Ouverture „Begräbnis“ Nr. 3 v. v. von Beethoven. 5. Sinfonie in G-dur unvollendet v. Franz Schubert. 6. Concerto für Violine u. Klavier v. „Das Rheingold“. 7. Lebewohl v. Wagner. 8. „Die Walküre“. 8. Walzer v. „Liederkreis“. 9. Träumerei v. „Die Wintermärchen“ v. Rich. Wagner.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.
 Heute Mittwoch den 19. August

Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des R. S. Schützen-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 108.
 Direction: Stabshornist **G. Keil.**
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnements-Billets sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse 5 Tind 1,50 Mt. zu haben.

Kurbans Klein-Zschachwitz
 an der Königl. Pillnitzer Heberfähre.
 Heute Mittwoch

Gr. Extra-Concert
 von der Kapelle des Königl. 3. Jäger-Bataillons Nr. 15.
 Direction: Stabshornist **Herz.**
 Anfang 5 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Concert-Schiff
 Abfahrt Nachm. Dresden-Mitt. 3,30.
 Dresden-Neust. 3,35.
 Mühlentisch 4,10.
 Rückfahrt von Klein-Zschachwitz: Abends 9,15.
 Um gütigen Zutritt bittend
 Hochachtungsvoll **Richard Pahlitzsch.**

Große Wirthschaft
 im Kgl. Großen Garten.
 Täglich Concert.

Gr. Doppel-Concert
 von der Kapelle des Königl. 1. Jäger-Bataillons Nr. 12
 unter Leitung des Königl. Musikdirectors
B. Jäger
 und der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors
A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Victoria Salon
 eröffnet
 Sonnabend den 22. August.
 !! Große Novitäten!!
 Den Freitag vorher
Tunnel-Eröffnung
 mit
Künstler-Frei-Concert
 Carl Thieme.

Hotel Duttler,
 Dresden.
Sommer-Variété.
 Täglich von Abends 8 Uhr an
gr. Künstler-Vorstellung.
 Neu! Programm Neu!

Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.
Morgen Donnerstag Schlachtfest.
 Achtungsvoll **E. Klimpel.**

Albertshof
 Vornehmstes Garten-Etablissement
 der Residenz.
 Heute und folgende Tage
Grosses Solisten-Concert,
 veranstaltet von der **Künstler-Kapelle des Hauses.**
 Direction: Kapellmeister **Th. Stolz,** unter Mitwirkung
 von **Fräul. Grifa Stolz,** Klavier; **Fräul. Emilie Stolz,** Violoncello; **Fräul. Edeud Kolbe,** Violin; **Fräul. Edeud Kolbe,** Violin; **Fräul. Edeud Kolbe,** Violoncello.
Feinste franz. Küche. Mässige Preise.
 Eintritt 50 Pf., 6 Karten 2 Mark.
Einselkarten im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen
 bei den bekannten Verkaufsstellen.

Donath's Neue Welt,
 Zolkewitz.
 Heute! Mittwoch den 19. August 1896 Heute!

XV. Großes Kinder-Fest.
 Kinderspiele. — Prämien-Rathelrathen. — Lampionzug.
 Erster Umzug der Kinder mit Musik 4 Uhr 45 Min. Punkt 5 Uhr:
Gratistheilung von Kuchen und Nusschleifen.
Grosses Concert.
 Staubhörner. — Alpenpanorama. — Alpenklänge.
 Neu! Der Thierpark! Neu!

Neu! Welt-Restaurant Societé, Neu!
 Dresden, Waisenhausstrasse 18.
 Größtes Speise-Etablissement der Residenz.
 Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.
Rendez-vous aller Fremden.
Täglich gr. Concert,
 von 9 Uhr an **Riesen-Orchestron** mit Dampf-
 betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends
Großes Gesangs-Concert
 der Salzburger Sängers-Familie
Joseph Freiburger.
 Zum ersten Male in Deutschland.
 Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**
 Neu! Neu!

„Wilhelms-Halle“
 Internat. Concerthaus,
 Kreuzstrasse 11. Fernbr. 3000. Kreuzstrasse 11.
Heute grosses Concert
 der **Damen-Marine-Kapelle.**
 Eintritt gänzlich frei. Anfang 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Herrn. Brasse-Müller.**

PALAST = Restaurant
 Dresden-A.
 Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche und französ. Küche
 zu jeder Tageszeit, alle Delicatessen der Saison,
 nur echte Biere und Weine.
 Täglich: Nachmittags 1/5—1/7 Uhr
 Abends 8—11 Uhr
2 populäre Concerte.
Wiener Damen-Orchester,
 Dir.: **Marie Peschka.**

Nur noch bis 31. August:
Opern- und Concert-Ensemble,
 Dir.: **Herr Georg Hartmann.**

Benefiz-Abende:
 Fr. **Sophie Schulze,** Freitag 21. August.
 Fr. **L. Duncan-Chambers,** Dienstag 25. Aug.
 Herr **Rich. Rübsam,** Freitag 28. August.
Abschieds-Concert
 von **Georg Hartmann,** Montag 31. August.

Logenplatz — Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet
 30 Pf., III. Parquet Programm 10 Pf.
 An Wochentagen Nachmittags kein Entreezwang.
 Sonn- und Festtags 11—1 Uhr: Mittags-Concert.
 Eintritt gänzlich frei.

Hochachtungsvoll **C. Thum.**



Unter dem Protektorate Sr. Majestät
 des Königs von Sachsen.
Ausstellung
 des Sächsischen Handwerks
 und Kunstgewerbes
 in Dresden.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.
 Heute Mittwoch den 19. August
Eintrittspreis: 50 Pf.
 Militär und Kinder 30 Pf.
 Abends von 8 Uhr ab 30 Pf.

2 grosse Concerte
 der berühmten italienischen Concert-Kapelle
„Banda Rossa“,
 bestehend aus 50 der ersten italienischen Künstler in Uniform der
 italienischen Infanterie, unter Leitung des
Maestro Direttore Sorrentino,
 von 4—1/7 Uhr Nachm. und von 7—1/10 Uhr Abends im
 Ausstellungspark vor dem Hauptrestaurant auf der Teichterrasse.
 Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Spesselsaal
 des Hauptrestaurants statt.

Die alte Stadt.
 Einlass von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluß 12 Uhr.
 Bei eintretender Dunkelheit elektr. Beleuchtung.
 Einlasspreis von 7 Uhr Abends ab 30 Pf.

Zu Ehren
 der
25. Jubel-Haupt-Versammlung
 des
Deutschen Apotheker-Vereins
 findet vom
18. bis 22. August 1896
 in den Sälen des
Gewerbehauses
 eine

Pharmaceutische Ausstellung
 statt.
 * Dieselbe ist von Vormittags 10 Uhr bis Abends 6 Uhr
 geöffnet.
Eintrittspreis: Vormittags 1 Mk.,
 von 2 Uhr an 50 Pf.
Der Ausstellungs-Ausschuss.

Pariser Garten,
 Grosse Meissnerstrasse Nr. 13.
Täglich gr. Concert
 von der
I. Dresdner Salon-Kapelle.
 Dir.: **Herr Curt Krause.** Aug. Mücke.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Musik-Institut
 von
Margarethe v. Strombeck,
 Lüttichaustrasse 7, III.,
 bietet Unterricht in **Klavier, Gesang, Violine, Violon-**
cello, 4- und 8händig Spiel, Harmonielehre,
Chorgesang etc.
 An einer Stunde betheiligen sich nur 2 Schüler, außer an
 den Ensemble-Stunden.
 Sprechstunde täglich von 11—1 Uhr (Sonntags ausgenommen).

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Druck: **Wiegand & Reichardt** in Dresden.
 Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen
 Tagen wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 22 Seiten.

Wittweh, 19. August 1896
 Gr. Weinhaus
 2 Bahnhofsstr. 2.
 19. August 1896
 Gr. Weinhaus
 2 Bahnhofsstr. 2.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes names like 'Dresden, 18. August', 'Herrn', 'Frauen', etc.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', 'Kinder', etc.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', 'Kinder', etc.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', 'Kinder', etc.

Veranstaltungen. 18. August. (Festlichkeiten)...

19. August. (Festlichkeiten)...

20. August. (Festlichkeiten)...

21. August. (Festlichkeiten)...

22. August. (Festlichkeiten)...

23. August. (Festlichkeiten)...

24. August. (Festlichkeiten)...

25. August. (Festlichkeiten)...

26. August. (Festlichkeiten)...

27. August. (Festlichkeiten)...

28. August. (Festlichkeiten)...

29. August. (Festlichkeiten)...

30. August. (Festlichkeiten)...

31. August. (Festlichkeiten)...

Handel und Gewerbe. 17. August. (Berichte)...

18. August. (Berichte)...

19. August. (Berichte)...

20. August. (Berichte)...

21. August. (Berichte)...

22. August. (Berichte)...

23. August. (Berichte)...

24. August. (Berichte)...

25. August. (Berichte)...

26. August. (Berichte)...

27. August. (Berichte)...

28. August. (Berichte)...

29. August. (Berichte)...

30. August. (Berichte)...

31. August. (Berichte)...

Wetterbericht des R. Reichs Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 18. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with columns: Ort, Bar., Wind, Wetter, Temp. (Celsius). Lists various locations and their weather conditions.

Wasserstand der Elbe und Moldau. 17. August. 18. August.

Table with columns: Station, Wasserstand (m), Datum. Lists water levels at various stations.

Angenommene Fremde. Hotel Europa. 17. August. 18. August.

Table with columns: Name, Herkunft, Datum. Lists names of guests and their origins.

Seeschiffsnachrichten. 17. August. 18. August.

Table with columns: Schiff, Richtung, Datum. Lists ship arrivals and departures.

Veranstaltungen. 18. August. 19. August.

Table with columns: Name, Datum. Lists names and dates of events.

Veranstaltungen. 20. August. 21. August.

Table with columns: Name, Datum. Lists names and dates of events.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewährung von Darlehen auf vorerhöhten Effekten. Einlösung aller Coupons. Domizilstelle für Wechsel. Hofstraße 30, Ecke Spitzergasse.

Bermühtes.

Ein braver Mann. Durch die Kälte eines Bahnwärters ist auf der Bahnlinie...

Zu Nieuwedam hat die Stadt Berlin das Rittergut Buch für 3/4 Millionen Mark erworben...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Der Kaiser als Pathe. Aus Lissa i. P. berichtet das 'Litt. Ztg.'...

Chirurg A. T. Tischendorf, Spez. Med. Innen-Strasse 58, 1. für geb. Kranke...

Spezialarzt Dr. Claussen, Pragerstr. 40, 1. für geheime Krankheiten...

Wittig, Scheffelstr. 31, 2. Et. heilt Hautausschläge, Flechten, Geschwüre...

M. Schütze, Freibergplatz 22, i. alle männl. geheimen Krankheiten...

H. P. N. Schmidt's Kurbad, Aufenthalt für naturgem. u. elektr. Krankenbehandlung...

Goselsky, Zinsendorferstr. 47, 6t. heilt Geschwüre, Schwäche, Haut- u. Gelenke...

Alte Apotheke Ripberger, Baumstr. 40, 2. Et. Milde und schmerzbringende Behandlung...

W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten, Zahnoperationen...

W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten, Zahnoperationen...

W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten, Zahnoperationen...

W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten, Zahnoperationen...

W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten, Zahnoperationen...

W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten, Zahnoperationen...

W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten, Zahnoperationen...

W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten, Zahnoperationen...

W. Kitzig, Martenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten, Zahnoperationen...

Augenarzt Dr. Gustav Becker, Bürgerwiese 2, von der Reise zurück.

Dr. Hoffmann, Ohrenarzt, Grunaerstrasse 5, von der Reise zurück.

Dr. Wiebe von der Reise zurück, Künstlerinnen-Verein München.

Damen-Akademie, Wintersemester 1. Oktober bis 31. März.

Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei, Einzelverkauf: Kaulbachstrasse 18...

„Triumph-Seife“ die beste für Wäsche und Haushalt.

Geheime, für alle Krankheiten, M. Schütze, Dresden, Freibergplatz 22...

Der Ausschlag ist heilbar, M. Schütze, Dresden, Freibergplatz 22...

Die Bibel im Gesicht, M. Schütze, Dresden, Freibergplatz 22...

Straßenbau, Die Ausführung: 1. einer ca. 100 m langen...

Wer liefert alle Waaren zur Einrichtung e. Kolonialw.- u. Produktengesch.?

Seidenstoffe, von Elten & Keussen, Fabrik und Handlung, Crefeld.

Schirme, werden beson. u. repariert, G. Adam, Brunnstr. 21, 1.

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk., Neue Direktion, Glänzend renoviert.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause.

Creditbank für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden, Kreuzstrasse 9.

Goldminen-Industrie, Sachgemässe Informationen erteilen, DRESDEN und LONDON E. C.

Gesundheit ist Reichtum! Naturheilbad Zukunft.

Naturheilverfahren, Beste Einrichtungen für Luft- und Sonnenbäder.

Dr. med. Böhm, Christianstrasse 21, Seit Montag den 17. d. M. habe ich meine Sprechstunden wieder aufgenommen.

Dresdner Nachrichten, Nr. 229, 11. Mittwoch, 19. August 1896



Staub-Mantel von M. 8.— an. Kostüm von Jacquard-Stoff M. 13.50. Waschl-Kostüm M. 18.50. Organdy-Bluse M. 8.50. Kleider-Rock von M. 6.00 an.

Blusen von 75 Pfg., Kostüme von M. 5.50 an.

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Das Beste was es giebt sind



Original - Hille - Motoren für Gas, Petroleum, Benzin u. Solaröl

Leicht und stehend, vollständig neuconstruirt, mit den neuesten Verbesserungen. Kleiner Gas- und Petroleum-Verbrauch, ruhiger Gang und größte Einfachheit. Beste und billigste Betriebskraft für das Kleingewerbe, landwirthschaftliche und andere Zwecke. Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Moritz Hille, Dresden-Löbtau

Telegr.-Adr.: Motorenhille. — Plauenschestrasse 7.

Ausnahmepreise.

Wegen vorgerückter Saison
Ausnahmepreise
sämtlicher Mäntel, Jackets, Capes,
Kragen, Staubmäntel etc.

L. Goldmann, König-Johann-Strasse 1,
am Altmarkt.

Jede Hausfrau wird durch einmaligen Gebrauch von Butterick's Schnittmustern überzeugt, dass dieselben absolut zuverlässig sind; auf 1000 verkaufte Muster kommt noch nicht eine Beschwerde! Jedes Modell in meist 10-15 Größen. **1 Mark!** 4 25 Pfg. — 2 M. Siehe „Butterick's Modenblatt“ 12 Monate. Zu beziehen durch unsere Agenten, alle Buchhandlungen und Postanstalten. Auf Verlangen Probennummer gratis und franco durch Blank & Co., Schnittmuster-Abtheilung, Barmen.

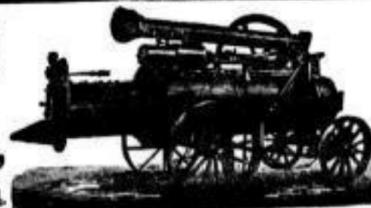
Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

Lokomobilen

Kauf und Miete.

M. Hase,

Dresden, Schaubauerstr. 34.



Das sicherste Mittel gegen Sonnenbrand, Sommersprossen etc. ist Gurkenmilch

(Glycerine and Cucumber),
bestes, garantiert unschädliches Toilettenmittel zur Pflege der Haut.
Nur allein echt & Flasche 1 und 2 Mark bei

Georg Häntzschel,
Dresden, Strubestraße 2.

Neu! Klemmolin. Neu!



Kein Wunder mehr, schnellstes und sicherstes Mittel gegen Rheumatismus. Bestandtheile, Gebrauchsanweisung sowie auch Zubereitungsweise sind am 31. Juli 1896 in d. Dresdn. Nachr. bereits bekannt gegeben. Man achte beim Einkauf genau auf den Namen u. Schutzmarke mit der Inschrift „Klemmolin“. Vorzuziehen in den meisten Apoth. Deutschl. Eine Klemmolin kostet 2 M. 25 Pfg. Fabrikant: F. W. Klemm, Lommatzsch i. S. General-Depot u. Lager: Robren-Apoth., Birnauer Platz.

Für die jetzt beginnende Reisezeit empfiehlt sich zur Übernahme von Versicherungen gegen Einbruchs-Diebstahls-Schäden

zu billigen und festen Prämien die
Garantiemittel **Transatlantische** R. 15,000,000.
Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Hamburg.
Auskunft ertheilen u. Anträge nehmen entgegen die
Inspektion u. General-Agentur L. Franke in Dresden,
Grunacstraße 12, 2. General-Agenturen: O.
Metzner in Dresden, Strubestr. 25, 1.; Wth.
Siefert in Dresden, Pragerstr. 36, 1.; Theod.
Timmens in Dresden, Wildstrufferstraße 4, 1.

Beste und billigste Bezugsquelle für auswärts neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische Bettfedern.

Wir bedienen selbst, gegen Rücknahme (jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. und 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Gänsefedern** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; **ferner: echt chinesische Gänsefedern** (siehe Zeichnung) 2 M. 50 Pfg. und 3 M.; **echt nordische Polarfedern** nur 4 M., 5 M. Verpackung zum Kolonialpreis. — Bei Bestellungen von mindestens 75 Pfd. Rabatt. Rückstellungen berechnigt unidingsommen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Dampfkegel-Verkauf.

Wegen Anschaffung einer größeren Dampfanlage steht im hiesigen hiesigen Elektrizitätswerk ein noch im besten Zustande befindlicher **Röhren-Dampfkessel** von **Breda, Schiedam**, mit 48 QMtr. Heizfläche, 9 Atmosphären Ueberdruck, mit vollständiger Armatur und Speisevorrichtung zum Verkauf und kann eventuell in Betrieb gesetzt werden.
Offerten nimmt entgegen das
frädtische Elektrizitätswerk Dippoldiswalde.
H. Ed. Wende, Stadtrat.

Hochzeits- und Fest- Geschenke,

aparte Neuheiten,
in allen Preislagen.
**Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,**
Königlich-Sächsischer Hoflieferant,
Katalog **Schloss-Strasse.** gratis u. frko.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.



M. Tauber
Kgl. sächs.
Hoflieferant

empfehlen zur **Reise-Saison** keine großen Lager von
Reise- u. Operngläsern
mit vorzüglicher Tragkraft für große Entfernungen zum Preise von M. 8.—, 10.50, 12.—, 15.— u. s. w., incl. Etui und Kissen.
Fernrohre, Feldstecher, Reise-Thermometer u. Barometer, Schrittzähler, Compasse u. in reichster Auswahl u. zu billigen Preisen.
Geschäft gegründet im Jahre 1800.
Dresden-A., Leipzig,
26 Schloss-Strasse 26. Grunmachstraße 32.
Teleph.-N. 1. 1155. Teleph.-N. 1. 1974.

Künstl. Zähne von 2 Mk.
Blomben **Schmerzloses** Zahnziehen 1.50 Mk. Auf von 1 Mk. Reparaturen, auch auf Umarbeitungen unbrauchbarer Gebisse kann man warten.
Dt. Zahnk., amerif. Dentif., Vollerstr. 18, 1., Ede Ammonit.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 229. Seite 17. Mittwoch, 19. August 1896

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl**, wird von den zartesten Organen sofort absorbiert. **Mellin's Nahrung** erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen. **Mellin's Nahrung** ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehligartige Nahrungsmittel. **Mellin's Nahrung** nach Vorschrift **bester Ersatz für Muttermilch**. **Mellin's Nahrung** ist die beste für Magenranke.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.**, Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

- | | |
|----------------------|--|
| Königl. Hofapotheke. | George Baumann, Pragerstrasse 40. |
| Albert-Apotheke. | W. J. Carstens Nfg., II. Gärtner, Webergasse 33. |
| Engel- .. | Georg Häntzschel, Struvestrasse 2. |
| Elias- .. | Gebr. Schumann, Pragerstrasse 40. |
| Germania- .. | Paul Streubel, Lindenauplatz. |
| Johanna- .. | Weigel & Zeeh, Marienstrasse 12. |
| Kronen- .. | Friedr. Wollmann, Dresden-N., Hauptstrasse 22. |
| Löwen- .. | In Loschwitz bei Moritz Berger. |
| Marien- .. | In Pieschen bei Carl Schreckenbach. |
| Mohren- .. | Apotheke in Loschwitz. |
| Salomoni- .. | |

Nur noch kurze Zeit! Nur noch kurze Zeit!

Total-Ausverkauf des Optischen Magazins am Altmarkt.

Operngläser, Feldstecher, Fernrohre, Loupen, Reisszeuge, Barometer, Thermometer, Mikroskope u. Brillen in Gold, Silbers, Nickel, Korinthaufbau etc.

Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Complete Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Preislagen.

Eisen- und Holz-Bettstellen. Neu! Patent-Spiral-Bettstellen. Neu! Kinder-Bettstellen in allen Grössen.

Wir übernehmen alle verkommenen Polsterarbeiten unter Garantie vollständiger Mottensicherheit. Eigene Werkstatt im Hause.

India-Faser-Company

Voigt & Burkert, Dresden, Kaufhaus, Lad. Nr. 8 und Nr. 9, Seckstrasse 21, Barterre u. I. Etage. Gegründet im Jahre 1875.



Umzüge G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10, Rücklade-Gelegenheit

in der Stadt, sowie nach auswärts mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie bester Ausführung.

von: Altenburg, Berlin, Chemnitz, Gumbinnen, Grotz, Gera, Glauchau, Goch, Jena, Jöhann-georgenstadt, Magdeburg, Meissen, Plauen i. V., Radolstadt, Weimar, Weiden, Wolfens-stein, Zschopau.

nach: Bautzen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Freiberg, Gumburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Plauen i. V., Stuttgart, Zwickau, Zittau.

Wenn ein Schwein nicht frisst od. sonst schlecht fort-kommt, benutze man das so sehr bel. „Geo. Föhrer'sche Natu-r. Fleischpulver f. Schweine“. Bei Schachtel 50 Pf. u. d. Drog. Weigel & Zeeh in Dresden u. Vogel in Chemnitz. Beweis: Herr Eduard Zschewitz in Niedervornitz schreibt: Ich theile Ihnen mit, daß Ihr Fleisch- und Knochenpulver ausgezeichnete Resultate macht. Ich habe es schon seit 2 Jahren und habe in kurzer Zeit bei 120 Kanuten alten Schweinen 120 Centner Gewicht erzielt!

Off. Pneum. Rover, compl. m. Garantie stannend bill. zu verk. Altmstr. 29, Barbier-Gebld.



Sehen, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern nur einer Wahl schiff, sowie in allen Haupt-städten, echten Dachtstrel-waren, vollständige Maschinen-jets nur in der Dampf-Ab-bleicherei und Messerfabrik von Max Herrfurth, große Brüdergasse 13, Aemter-Str. 20, Dresden, da dabei jedes Messer nur unter Garantie ab-gegeben wird und mehrmaliger feinsten Umtausch gestattet ist.

Zuggardinenein-ten samt & Schieber, seit Gärdenstangen Gärdenrossetten Gärdenketten Rollostangen etc.



Ein ganz entzückendes, mit allen Einrichtungen der Neu-zeit versehenes freisitziges

Pianino

aus der k. k. Hofpianosfabrik Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart, ist bei sofortiger Kasse äußerst billig zu verkaufen. Die Vortheile eines Lipp-Pianos, jeder der aller Größe und Fülle zu weichen, einnehmende, unendlich schöne und edle Ton in noch niemals von den sich mehrenden Nachahmern erreicht werden.

Suhre, Patent

Otto Wolff, Patent-Anwalt, Dresden, Pragerstrasse 10, Ecke Thomaskirche, Mark. & Mühlengasse.

Gummi-Artikel

aller Art verfertigt Rich. Frei-leben, Gummivaren-Verhandl.-haus, Dresden, Post-plan-Fromenade.

Albin Koelner, Sommerfesten, Schulfesten,

große u. kleine Gläseräder u. Vorredan, Vorsetten u. Büchel-spiele zur Quantität.

Erstlings-Wäsche

und alle Stoffe dazu. Große Auswahl. Solide Waare. Billigste feste Preise.

28 Ernst Venus, Dresden, Annenstr. 24.

Thor zu! Gerüstl. verunrat. Schlicher f. feilste, Thore, Bon Schörs-den zc. als einzig brauchb. bef. Buchbaum'sche Motorenfabrik Darmstadt

Trauer-Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, ver-schiedener Ausführung u. Preisen, u. 20, 24, 28, 30 Mk. Solide Stoffe sauberste Arbeit.

Fertige Kostüm-Röcke,

sämmtlich in dem neuen weiten Rockschnitt, durchweg gefürt, u. 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blousen. Trauer-Flor. Trauer-Krepp. Arm- u. Hutbinden.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant, König-Johannstrasse 6.

H. Fugmann,

Lake Altmarkt, Eingang Schreiber-gasse 2, I. Etage.

Spickel-Corsets,

verleihen eleg. Taille, ohne dem Organismus zu schaden, besond. vortheilhaft für starke Damen.

Gesundheits-Corsets

jeal. Art, nach Vorschrift der be-rühmt. Kerle, als: Büstenhalter, Lufttauch-Corsets, Reform-Corset nach System Dr. Lehmann u.

Sport-Corsets aller Art.

Größte Auswahl in Pariser, Brüsseler und Wiener Cor-sets, Kinder-Corsets u. Leibchen für jedes Alter. Dr. Bayer's Ovaleine-Nieder nur echt, wenn mit dem Stempel des Herrn Dr. Bayer versehen.

Pfund's Condensirte Milch

vorzügliches Kindernährmittel von jahrelanger Haltbarkeit, für Haus-haltung- und Küchenzwecke, sowie für Bäcker und Konditor un-entbehrlich, in Blechdosen, welche ohne Messer und Scheere geöffnet werden, empfohlen.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund,

Hauptkontor: Bautznerstrasse 70. In haben in allen Apotheken und Drogerien.

Weinhandlung E. Freytag,

empfehl. als sehr preiswerth: Weisse Weine: Trabener 65 Pf., Pilsporter, Laubenheimer 75 Pf., Zellinger, Ungsteiner, Donauerte 80 Pf., Oppen-heimer 85 Pf., Moselblümchen, Doldesheimer 90 Pf., Somlauer, Hahnheimer, Wachenheimer 100 Pf., Rautenthaler, Brauneberger, Retzer 120 Pf., Mares-brunner, Josephshöfer 140 Pf., Magyaräder, Rades-heimer 150 Pf.

Rothweine

Otener 70 Pf., Frigidrichshöher, Medoc, Adlers-berger 80 Pf., Szegszarder 90 Pf., Affenthaler, St. Julien, Aclerb. Ausst., Dalmatiner 100 Pf., Ober-Ingelheimer, St. Estéphe, Villányer, Vöslauer 120 Pf., Erlauer, Chät. Margaux 150 Pf., pro Flasche incl. Glas, Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Punsch-Essenzen, Ungar. Rothwein vom Jah Viter 80, 100 u. 150 Pf.

Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden

beschützt man durch Anlage gel. gelb. Trocken-closets u. Papierentlage. Von Verzetzen u. Nach-als Beites anerkannt. Allen Anford. entreich. sein, ohne jede Waare, zuge u. gerührt, auf jeden Abort passend, emp. in Fabriken. Seyfer u. Benedix, Marischalkstr. 40. Drosp. gr. u. freo.

Sicherheits-Ovale,
nur echt, wenn mit Namen
F. Ketzler & Co.
auf der Blechbole.



Gustav Zschokwitz,
An der Mauer 4, nahe Seefr.
Metall- und Kautschukhandel,
Eignungsmaterial, Baugutmaschinen
neueste Typen, Sortim. v. 1,50 an,
Eisenmarken u. verwandte
Artikel, Walzen- und Gestirns-
Maschinen, Farben und Linen.

Eisstränke
bewährte
Construction,
F. Bernh. Lange,
Amalienstr. 11/12.

Geheilt

weder offene Weinschäden,
Krautpflanz-Geschwüre und
Gautauschläge, welche nicht
anheben, sind nach langjähriger
Erfahrung von **J. G. Neeve**
Seide in Holstein. Auf An-
fragen schicke ich Probeblätter von
Kerzen, Balsamen, Gemein-
vorschriften u. s. w. gratis.
J. G. Neeve.

Gute Gebinde
von Wein u. saurem Sekt die
Bottlefabrik von **Carl G. Derr-**
mann, Bachschleichstr. 11.



Wegen Aufgabe des Stalles ist
ein Pferd,
Eisenb. Wallach, 5 J. alt, 1,76
hoch, dunkelbr., ein **Vandauer,**
Hüfte, Ausschlag grün, ein- und
stetig zu fahren, ein **Streifen-**
wagen auf Federn, ca. 40 Ue.
Tragkraft, und div. Stall-
utensilien, Geschirre u. zu verkaufen
Hochmannstraße 20, Eckladen.

Werkzeuge
für
Maschinenbauer
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klempner,
Böttcher,
Tischler
in bester Qualität billigst bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.

63. Auflage
Die Selbsthilfe.
praktischer Ratgeber für alle Kran-
ken, die durch selbstthätige Bemühungen
sich selbst heilen können. Er ist es auch
jeder, der an Querschnitt, Angi-
ne, Herz- und Nierenkrankheiten leidet.
Seine ausführliche Beschreibung hilft
jährlich Tausenden von Menschen
aus Noth. Preis 1 Mark (in
Briefmarken). Zu beziehen von
Dr. L. Ernst, Homöopath,
Wien, Giselstr. 6.



Rheumatismus
und
Asthma.

Seit 20 Jahren litt ich an dieser
Krankheit, so daß ich oft wochen-
lang das Bett nicht verlassen
konnte. Ich bin jetzt von diesem
Uebel befreit und leide meinen
leidenden Mitmenschen auf Ver-
langen gern umsonst u. postfrei
Brochüre über meine Heilung.
Klingenthal i. Sachl.
Ernst Hess.

Gummi-Artikel
aller Art empfiehlt
A. H. Theising jr.
Ind. Sec. Zahn,
Dresden,
Markenstr. 15. — 15 Antonhof.

Musgelaufene
Steinstufen
werden mit Sandsteinmasse
unübertroffen, lester wie
neu, sehr preiswerth her-
gestellt. **H. Oertel,**
Victoriastraße 21.

In allen Größen:
Sand-, Strahlen- u. Geflecht-
Blousen,
großart. Auswahl, neueste
Facons, unter Zib. saubere
Ausführung, billigste Preise.
Anfertigung
innerhalb 24 Stunden.
Confectionshaus
Robert Böhme,
Altmarkt, Ecke Schreiberg-
Barriere u. 1. Etage.

Triumphstühle
von M. 2,25 an
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Von 6 Mark an!
Großes Lager von
Morgen-Kleidern.

Anfertigung nach Maß in
kürzester Zeit.
Reichhaltiges Lager von
Velour-Barchent (Nur
88 Pfennig), **Lama-Velour,**
Eiderdaunen-Flanell
(Neubell), Leichter u. wärmer
stoff.

Confections-Haus von
Robert Böhme,
Altmarkt, Ecke Schreiberg-
Barriere und 1. Etage.



Neu! Neu!
Petroleum - Kocher
f. d. Sommer,
braucht für 3 Pf. Petroleum pro
Stunde, kocht 1 Ue. Wasser in
4 Minuten! **Kein Koch!**
Explodirt nicht, steht, raucht
und schwärzt nicht!
Preis M. 9,50 und M. 12.
Probirt gratis u. franco.
Max S. Thieme & Co.,
Dresden-L., Foliestr. 13,
gegr. 1865.

Ein wenig gebrauchtes
Pianino
schwarz, kreuzförmig, mit
Eisenrahmen, ist durch
Wich für den billigen
aber besten Preis von
M. 400 zu verkaufen.
F. Ries,
Piano-Magasin,
Zechstraße 21.

Rich. Maune,
Fabrik Göbtau,
Filiale Markstraße 32,
empfiehlt
Kinderbetten
in verschiedenen
Ausführungen,
Kinderstühle



Kindertische, Kinderpulte
zu billigsten Preisen.
Fernsprecher Amt I. 1496

1 Insektenpulververfüllte gratis
bei Einkauf von Insektenpulver,
erhältlich in Dosen, nur 30 Pf.
Garantie für Erfolg gegen Aus-
satten, **Ratten- und Mäuse-**
Kornel (Marke Oscar Schott,
Verlin), giftfreies **Nadifal-**
Vertilgungsmittel v. **Män-**
sen u. Ratten. In Packungen
zu 10, 20 u. 50 Pf. **General-**
Debot: Arthur Philipp,
Roienstraße 24, Ferner bei:
George Baumann, Pragerstraße
Edo. Kramm, Ferdinandsplatz
Paul Köster, Kurlenstraße 40;
Sermann Koch, Altmarkt; **Korip**
Engert, Moritzburgerstraße.

Dr. Lahmann's
vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



Dr. Lahmann
Bismarckstr. 10
Bismarckstr. 10
Bismarckstr. 10

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu
einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's
vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten
Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käsekümpfen im Magen
verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen
und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe
der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von dem alleinigen Fabrikanten
Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaren-Handlungen.

Polsterbetten

zu 10 Mark.

Müller & C. W. Thiel,
Pragerstrasse 35, Ecke Moszinskystrasse.

Kein Hausschwamm mehr
bei Anwendung von

Dr. H. Zerener's
Patent-Antimerulion

(giftfrei, geruchlos, feuerfester)

a. d. Chem. Fabrik **Gustav Schallehn,** Magdeburg.
Depot bei **Herrn Koch,** Drogist, Dresden-Altt., Fr.
Wollmann, Drogist, Dresden-Neust.



Schuh-
waren
kauft man am besten, billigsten und halt-
barsten in der
Schuhfabrik von Jäschke,
Dresden, Franenstr. 8/10, Göblan, Wilsdrufferstr. 1 b.

Empfehle folgende Waaren:
Herren-Stiefletten von 6 Mk. an.
Herren-Dalbüchse von 5 Mk. an.
Damen-Stiefletten von 1,50 Mk. an.
Damen-Gaudschuhe von 1,50 Mk. an.
Damen-Dalbüchse von 3,75 Mk. an.
Kinderstiefel von 0,50 Mk. an.
Größte Auswahl in **Touristenstiefeln, Sportstiefeln, Turn-**
schuhen, sowie aller Arten **brauner Schuhwaren.**
Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt.
In Göblan **Sonntags** von 11 bis 5 Uhr geöffnet.
Bei Vorbestellung dieser Waaren genähert ich 10 % Rabatt.

Joh. Fr. Weber's

Ankerseifen

und
Ankerseifenpulver

sind die besten und im Gebrauch
billigsten

Seifen der Welt!

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant.

Saxlehner's

Hunyadi János Bitter-Quelle

„Das beste Bitterwasser“

Nach Gutachten ärztlicher Autoritäten zeichnet sich
Saxlehner's bewährtes natürliches Hunyadi János
Bitterwasser durch folgende Vorzüge aus:

Rasche, sichere, milde Wirkung.

Andauernd gleichmässiger, nachhaltiger Effect. — Von
den Verdauungsorganen auch bei längerem Gebrauch
vorzüglich vertragen. — Milder Geschmack, geringe Dosis.
Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Man verlange in den Niederlagen stets
Saxlehner's Bitterwasser.

Strohbänder

Gelegenheits-kant.
Bücher, Betten, Ober-, Unter-
u. Hüften v. 14 Mk. an sofort zu
vert. **Walburgstraße 8, 1. Et.**

Linoleum!

Größtes Lager
bester deutscher und englischer Fabrikate.
Blattbaum, Terracotta, etc.
Parquet, Teppich, Mosaik- und Platten-Muster,
Granit und Marmor-Linoleum.
Vollständiges Lager 200-50 Rollen.
Freie pro laud. Meter:

Linoleum, 135 Ctm. breit, à 2, 2,40, 3, 3,60
Linoleum, 180 Ctm. breit, à 2,70, 3, 3,60
bis 5,25 Mk.
Linoleum, 200 Ctm. breit, à 3, 3,25, 3,60,
4,00, 5,50, 6,70, 6,50, 7,70 Mk.
Linoleum, Granit und Marmor, à 8,50, 9
bis 12,50 Mk.
Linoleum, 225 Ctm. breit, à 5 Mk.
Linoleum, 270 Ctm. breit, à 6, 8,50 bis
12,50 Mk.

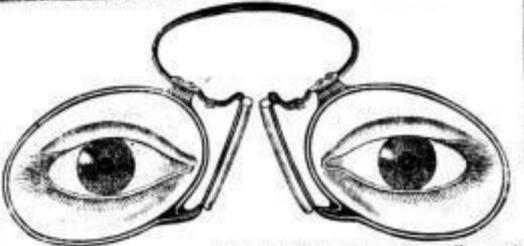
Linoleum-Läufer,
50, 67, 90, 100 bis 110 Ctm. breit, von 85 Pf. an.

Linoleum-Teppiche und
Vorlagen,
150-200, 180-250, 200-300, 250-350, 275-350 Ctm.

Linoleum-Rester, 1-4 Rtl., 10 %
Rabatt.

Bei Barzahlung 4 % Skonto.
Auf Wunsch Uebernahme des Leases durch eigene Leute.
Unterlag-Papier. — Bohnermasse.

C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15,
Linoleum-, Teppich- u. Möbelstoff-Handlung.



Tausende tragen unpassende Brillen, ohne es zu wissen, und
Tausende wollen keine Brillen tragen, auch wenn es unbedingt
nötig ist.

Alle diese ruiniren sich ihre Augen.
Wer seine Augen lieb hat, ohne bei Zeiten das Richtige
und Laute sich in meinem optischen Institut, **Wilsdruffer-**
strasse 42, 1. Etg., den Vorden, eine vorzügliche Brille
oder Brille anfertigen. Nur **Wilsdrufferstrasse 42, 1. Etg.,** werden
die Augen bei Tage oder Abends genau untersucht und
richtige Anordnungen veranlaßt.

Nickelkammer 2 Mk., Hartaunni 2,50, Gold double
6,50, massiv Gold von 10 Mk. an.

Otto Hahn, Wilsdrufferstr. 42, 1. Etg.,
Special-Geschäft für Brillen.

H. d. Frankfurter 20, 1. Etg., **Enros-Lager für Optik.**

Kohle.



FLÜGEL
PIANINOS

Kauf, Tausch
u. Miete

Paul Werner

Hof-Piano-Fabrik

Pragerstrasse
42.



Die ersten **Röhrener**
Fett-Karpfen

sind einartiger.
Theodor Richter,

10 Breitestraße 10,
Telephon 1222.

Stieffer Pechglanzkohle
„Nelson“,
unübertroffen für Dampfheizung
u. Hausheizung, liefert billigst

Moritz Gasse,
Dresden-Altt.

Orchestraion,

von langen Notenbändern wie-
send, kräftiger, schöner Ton, voll,
Schlagens, billig abzugeben.
F. Kaufmann & Sohn, R. R.
Stobischstr. 10, Fabrik, Stra-
ße 10.

f. Tailen-Futter
den ganzen Meter jetzt nur

29 Pfennige.

J. Behrendt, Goldschm.,
Ecke Neißestraße,
Wiederverkäufern Rabatt.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 219. Seite 19. Mittwoch, 10. Januar 1890

Reinheit garantiert
 88er Mosel-Weine
 St. Vincent
 per Fl. incl.
 1 Mark.
 88er Mosel-Weine
 Trabener
 per Fl. incl.
 1 Mark.
 25 Flaschen 24 Mark
 franco Haus.
 Herm. Wilh.
 Köchel & Sohn,
 Dresden,
 Weingrosshandlung,
 Bürgerwiese 10.
 Fernsprecher Amt I, 3856.

Natur-Heilverfahren!
 Sitz-, Knebel-,
 Schwanm-,
 Korb-, Arm-,
 Fuß- und
 Schaufel-
 Bädewannen.
 Bezieh-
 Apparate,
 Massage-Rollen,
 Dampfbad-
 Apparate.
 Kompl. Bade-
 Einrichtungen,
 Zimmer-
 Klosets, Bidets,
 Schwämme.
 Gebr.
 Eberstein,
 Königl. Hoflief.,
 Altmarkt 7.
 Natur-Heilverfahren!

Unser Fabriklager aller Art
 Angel-Geräthe
 befindet sich nur bei
B. A. Müller
 Dresden,
 Pragerstrasse 30.
 E. Allcock & Co. in Redditch,
 England.
 30. Preislisten gratis und franko
Ohne Konkurrenz
 Echte Brasil-Cigarren
 mit Sumatra-Deckblatt, ganz aus-
 gezeichnet im Geschmack, hoch-
 wertiges Aroma, köstlicher Brand,
 100 Stück 1 Mark, 200 Stück 1 Mark 50 Pf.,
 500 Stück 3 Mark 50 Pf., 1000 Stück 7 Mark.
 Echte Havana-Cigarren
 mit Vorneo-Deckblatt, im Ge-
 schmack und Aroma so fein wie
 leichter Havana-Import, 100 Stück
 70 Pf., 200 Stück 1 Mark 30 Pf.,
 500 Stück 3 Mark 10 Pf.,
 1000 Stück 7 Mark.
 Herm. Fritsch, Bremen.
Vapageien.
 2 grüne gut wech. Vapageien
 mit sehr schönen neuen Riffen
 sind zu verkaufen in Dohna bei
 Bismarck, Königsstr. 25.

Die massenhaften Rester
 vom Frühjahrs- u. Sommergeschäft sind der
Rester-Abtheilung
 mit ganz aussergewöhnlich

billigen Preisen

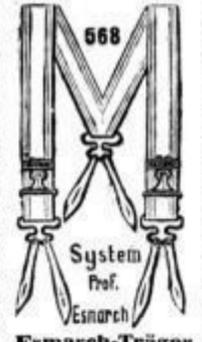
versehen, überwiesen worden und wird auf
 diese günstige Gelegenheit zu billigen Ein-
 käufen hiermit ganz besonders aufmerksam
 gemacht.

Die
Rester-Abtheilung

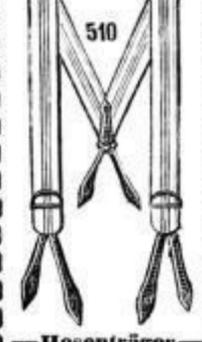
enthält in Coupons von 2, 3, 3½, 4, 4½, 5
 Meter helle Sommerstoffe in einfachen u.
 besten Qualitäten, einfarbige reinwollene
 Stoffe, karrirte u. gemusterte Stoffe, Woll-
 Mousseline, helle u. dunkle Waschstoffe etc.
 Ausserdem grosse Massen Inlet-, Bett-
 zeug-, Leinen- und Hemdentuch-Rester,
 Schürzen-Satin-, engl. Leinen- u. Barehent-
 Rester, Lama-, Tuch- u. Buckskin-Rester,
 Vitragen- und Gardinen-Rester etc. etc.
 Feste Preise, selbst der sonst übliche
 Kassen-Rabatt von 3% kann auf Rester-
 Preise nicht bewilligt werden.

Robert Bernhardt,
 Manufaktur- u. Modewaaren-Haus,
 Dresden, Freiburgerplatz 20.

Amerk. dauerhaft
 gearbeitete
**Gummi-
 Hosenträger**



System
 Prof.
 Esnarch
Esmarch-Träger
 Paar 45 Pf., 50 Pf.,
 60 Pf. u. 1 Mark 50 Pf.



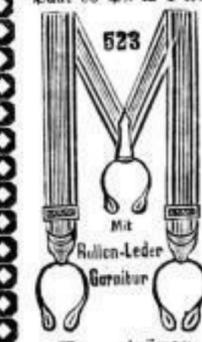
Hosenträger
 mit Leder-Garnitur
 Paar 45 Pf., 50 Pf.,
 65 Pf., 75 Pf. u. 90 Pf.



Hosenträger
 mit Turner-Emblemen
 Paar 75 Pf. u. 1 Mark



Hosenträger
 mit geflochtenen Batten
 Paar 90 Pf., 1 Mark,
 2 Mark 50 Pf. u. 3 Mark,
 dieselben mit Unterhosen-
 halters
 Paar 90 Pf. u. 1 Mark



Hosenträger
 mit gerollt-Lederornament
 Paar 50 Pf., 60 Pf.,
 1 Mark, 1 Mark 25 Pf. und
 1 Mark 50 Pf.,
 dieselben mit Wildleder-
 Garnitur
 Paar 2 Mark 50 Pf.
**Knaben-
 Hosenträger**
 Paar 30 Pf., 45 Pf.,
 50 Pf., 75 Pf. u. 1 Mark

**J. Bargou
 Söhne**
 — Dresden —
 Filsrüfferstr. 54.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 229. Seite 21. vom Mittwoch, 19. 9. 1888

Offene Stellen. Heuble Strohhalmmaschinen-Fabrikanten finden dauernde u. lohnende Beschäftigung. Edgar Rietz, Plönnerstr. 53.

Gesucht wird eine ältere Dame; selbstständigen Vorkenntnissen in Buchführung u. in der Korrespondenz. Off. mit Gehaltsansprüchen unter N. 1. 800 „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Zimmerpolier für einen Gruppenbau in Dresden sucht für sofort Baumeister Beeger, Niedersiedlitz.

Agenten in Korrespondenz zu treten. Man wende sich mit Angabe von guten Referenzen an Mr. Ch. Franzen, El. Principe-Madrid.

Wirtshafterin-Gesuch. Auf ein Rittergut bei Torgau wird zum 1. Sept. ein junges Mädchen als Wirtshafterin...

Brauer zu werden, können sofort in die Lehre treten. Brauerei Gamig bei Dohna.

Volontär-Gesuch. Suche per 15. September oder 1. Oktober 1896 einen Volontär. M. Uhlmann, Rittergut Ringethal.

Commis gesucht. Mit Kenntnissen u. Vagerearbeit, u. Neben u. Ausbilde im Laden...

Kinder-Gärtnerin gesucht zu 5 Kindern von 3-10 J. musik. Bildung, Klavierunterricht erforderlich.

Gesucht zum 1. Septbr. oder 1. Oktober eine Jungfer, die verheiratet im Schneidern u. Nähen ist.

Dieftige Wein-Grosshandlung Reissenden für Dresden u. Umgegend bei hohem Gehalt u. Vergütung...

Werkführer gesucht für Singer-System von der Nähmaschinen-Fabrik Prinetti, Staechl & Co., Mailand.

2 Kutscher sofort zu höherem Fuhrwerk gesucht in Bieschen, Bergstraße 19.

Bautechniker, tüchtiger, flotter, selbstständiger Arbeiter...

Sauberes Schulfädchen, 12-14 Jahre, zu ganz leichter Aufwartung...

Tüchtige, erfahrene Dreher werden für dauernde Beschäftigung...

Bierausgeber gesucht. Tüchtiges Hausmädchen gesucht, das der dänisch. Küche...

Musik. Mit sofort Streich- u. Bassist gesucht. Hotel Dattler, Strahlen.

Lernende für seine Damenschneiderin Bfotenauerstr. 21, p. 1.

Zimmerleute Tüchtige u. zehliche 11 Abwasch-Mädchen u. 1 Silber-Putzer...

Junge Mädchen und Handnäherrinnen Gardinenfabrik...

Arbeitsburschen im Alter von 14-16 Jahren zu dauernder Beschäftigung gesucht.

Oekonomie-Scholar auf Rittergut Grobhartmannsdorf bei Freiberg...

12 Schweizer, Berner, Bayern u. Sachsen, erhalten sofort u. l. Septbr....

Eine Kinderfrau oder älteres Mädchen wird zur Abwartung von 3 Kindern...

Bertheiligung. Ein auswärtig. Fabrikations-Expert-Gesuch...

Luxus-Karton-Fabrik in d. Provinz, mit guter Kundsch.

Theilhaber mit einer Kapitaleinlage von 5000 Mk. Maschinen u. Inventar...

Diener und Pfleger. Anstellungen mit Zeugnisabschriften...

Gärtner, verheiratet, eifrig u. tüchtig, selbstständiger Arbeiter...

Tüchtige Dreher werden gesucht von Beyhold & Garbig, Dresden.

Scholarin. Ein jung. Mädchen, welches die Landwirtsch. erlernen will...

Verwalter, selbstst. Det.-Büchsch. f. Rittergüter...

Ein junger Verwalter wird zum 1. Oktbr. auf Rittergut...

Wirthschafterin-Gesuch. Eine tüchtig. Oekonomie-Wirthschafterin...

Oberschweizer mit 1 Weibchen sofort bei hohem Lohn...

Bierverleger gesucht, nur solche wollen sich melden...

Offene Stellen für 2 Buchhalter, 1 Korrespondent...

Junger Commis, gut empfohlen, wird für ein hiesiges...

Beamte, höhere u. mittlere, werden für Beiträge...

Agent für Streichhölzer gesucht. Man auf eingeführt sein...

Aufwartung für 8-10 Uhr Vorm. für ein Möbelmagazin...

Privat-Lithographen für feinsten Gelbdruck, ferner solche für...

Willner & Pick, Teplitz i. Böhmen.

Hausmädchen, sauber u. ehrl., ver. sof. od. 1. Sept....

Berkäufer gesucht! Off. in Zeugnisabschr. N.P. 406...

Commis-Gesuch für mein Kolonialw. u. Delikatess-Geschäft...

Drahterinnen und Garnierinnen für Nähnähre auf Stube...

Ehrlicher Knabe von 14-15 J. u. Laufen u. leicht...

Oek.-Scholar-Gesuch. Am 1. Okt. findet ein junger Mann...

Stein-Schläger zu Anschlag sucht Straßenbau...

Theilhaber für seine Pension gesucht. Event. Verkauf. Off....

Reisender-Gesuch. Für unsere Bavier- und Schreibwaren...

Zwölfjährige Schlaglöcher werden angenommen...

Zwei Knaben zu leichter Arbeit ges. Anfängl. 6 Wk. Wochenl. Rosenstr. 49, 1.

Laufburschen aus achtbarer Familie sucht Hof. Ed. Pachtmann's Nachf., gr. Waisenstr. 18.

4 Verwalter, Gehalt 300-450 M., 5 Wirthschafterinnen, Gehalt 180-300 M., 1 Vogt...

Bautechniker, tüchtig im Rechnen u. Veranschlagen...

Armaturen-Fabrik sucht einen tüchtigen Drehermeister...

Zeichner-Lehrling für Maschinenwesen. In. Reich, 16 od. 17 J. a., w. Zeichner...

Tischler auf weisse Möbel sofort gesucht in Pöbna, Bismarckstr. 6.

Commis, welcher die Branche kennen muß, per 1. Okt. ges. Off. u. V. U. 746...

Vortreter. Eine erste Lebens-Versicherungs-Gesellschaft...

Graveur auf Golddruck gedr. u. sofort. Antlett gefucht. H. Lämmel, Rübchenstraße 24, 2.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of names.